Erstes Blatt.

Kreis Solingen

Bürgermeisterei Richrath

Register

der

Sterbe-Urkunden.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der Sterbe-Urkunden während des Jahres eintausend achthundert und sechsundsechzig für die Bürgermeisterei Richrath bestimmt ist, und acht und achtzig Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des Kgl. Landgerichts zu Düsseldorf auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu Düsseldorf am 20 November 1865.

Für den Landgerichts-Präsidenten
Der Kammer-Präsident

Nr. 1.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den ersten des Monats Januar, Nachmittags sechs Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Friedrich Oberhaus, ein und vierzig Jahre alt, Standes Polizeibeamten, wohnhaft zu Bergshausen, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Peter Joseph Held, sechsundfünfzig Jahre alt, Standes Handwerker, wohnhaft zu Langenfeld welcher ein Bekannter des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am dreißigsten des Monats, December des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig Nachmittags vier Uhr, zu Bergshausen verstorben sei: das Kind Caroline Oberhaus geboren zu Bergshausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, zwei und ein viertel Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Bergshausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von dem Post-Conducteur und dem zu Bergshausen wohnenden Geschäftsleute Anna Christina Holz.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem Post Conducteur. Conducteur Held erklärte schreibunkundig zu sein. Lesung eines Protokolls genehmigt.

Friedrich Oberhaus

Neurath

Tod des Kindes Caroline Oberhaus.

Tod

des Kindes

Wilhelmine Moll.

Nro. 2.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den zweiten des Monats Januar, Vor mittags halb neun Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Hermann Moll, dreißig Jahre alt, Standes Wirth, wohnhaft zu Richrath, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Johann Schmitz dreißig Jahre alt, Standes Vater, wohnhaft zu Rittershaus welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am ersten des Monats, Januar des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens zwei Uhr, zu Richrath verstorben sei: das Kind Wilhelmine Moll geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, ein und ein halbes Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von dem Hermann Moll und der zu Richrath wohnenden Anna Maria Fohden.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Hermann Moll
Johann Schmitz
Neurath

Nro. 3

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den dritten des Monats Januar, Vor mittags halb zwölf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Clemens Hölzer, vier und dreißig Jahre alt, Standes Schlossschmied, wohnhaft zu Hucklenbruch, welcher ~~ein~~ Vater der Verstorbenen zu sein angab und der Theodor Baumeister sechs und sechzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Hucklenbruch welcher ein Oheim der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am dritten des Monats, Januar des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens acht Uhr, zu Hucklenbruch verstorben sei: das Kind Christine Hölzer geboren zu Hucklenbruch Regierungs-Bezirk Düsseldorf, dreiviertel Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hucklenbruch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von dem Christ. Comparenten und der zu Hucklenbruch wohnenden Elisabeth Stüllgen.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Deklaranten.

Clemens Hölzer Theodor Baumeister
Neurath

Tod

des Kindes

Christine Hölzer

Tod

des Kindes Maria Gertrud Reinkelhausen

Nro. 4.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert ~~fünf~~ und sechzig den vierten des Monats Januar, Vormittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neuerath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Johann Dormann, ein und einzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Berghausen, welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab und der Johann Müller, einzig ~~Anverwandter~~ Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Berghausen welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am Mitten des Monats, Januar des Jahres tausend achthundert ~~fünf~~ und sechzig Morgens neun Uhr, zu Berghausen verstorben sei: das Kind Maria Gertrud Reinkelhausen geboren zu Berghausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, zwölf Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Berghausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von den zu Berghausen wohnenden Ehe- und Ackerleuten Johann Reinkelhausen, und Christina Schlangen.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Johann Dormann

Stephan Müller

Beisatz, wonach die Sterbeurkunde geschrieben worden ist.

J. Dormann

St. Müller

Nro. 5

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den achten des Monats Januar, Vormittags neun Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neuerath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Carl Reuter, dreiundzwanzig Jahre alt, Standes Schreiner, wohnhaft zu Berghausen, welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab und der Johann Hellingrath, vier und zwanzig Jahre alt, Standes Kaufmann, wohnhaft zu Berghausen welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenten des Monats, Januar des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Abends halb zwölf Uhr, zu Berghausen verstorben sei: das Kind Gertrud Gierling geboren zu Berghausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, fünf Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Berghausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von den zu Berghausen wohnenden Ehe- und Ackersleuten Johann Peter Gierling und der Katharina Reuter.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Carl Reuter

Johann Hellingrath

Tod

des Kindes Gertrud Gierling

Tod

der Ehegattin Johanna Häsbach.

Nro. 6

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und sechzig den achten des Monats Januar, Morgens mittags zwei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Johann Dick, vierzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Richrath, welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab und der Johann Hermann, sechzehn und fünfzig Jahre alt, Standes Maurer, wohnhaft zu Richrath welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am achten des Monats, Januar des Jahres tausend achthundert sechzehn und sechzig Nachmittags drei Uhr, zu Richrath verstorben sei:

Johanna Häsbach, Ehegattin des zu Richrath wohnenden Wirthen Peter Hierlich.

geboren zu Bonberg, Regierungs-Bezirk Cöln, vier und fünfzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von den zu Engelskirchen verstorbenen Ehe- und Ackerleuten Peter Häsbach und Amalia Weber.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Joh Dick

Johann Hermann

Tod

des Moses Sohn.

Nro. 7

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und sechzig den fünfzehnten des Monats Januar, Morgens mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Hermann Berger, drei und vierzig Jahre alt, Standes Handelsmann, wohnhaft zu Langenfeld, welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab und der Theodor Baumerich, sieben und fünfzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Hückelmbruch welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am vierzehnten des Monats, Januar des Jahres tausend achthundert sechzehn und sechzig Morgens halbzehn Uhr, zu Hückelmbruch verstorben sei:

Moses Sohn, ledig.

geboren zu Schelsen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, siebenzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hückelmbruch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von Eltern, deren Name Stand letzter Wohnort mit Wahrheit Comparenten nicht anzugeben zu können erklärten.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Hermann Berger.

Theodor Baumerich

Tod des Kindes

Friedrich Carl Hufschmidt

Nro. 8.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den zwei und zwanzigsten des Monats Januar, Nach mittags halben Uhr, erschienen vor mir Heinrich Kurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Friedrich Wilhelm Hufschmidt, sieben und zwanzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Reusrath, welcher (~~ein~~) Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Julius Engels, neun und zwanzig Jahre alt, Standes Kaufmann wohnhaft zu Reusrath welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zwei und zwanzigsten des Monats, Januar des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens halb sechs Uhr, zu Reusrath verstorben sei:

das Kind Friedrich Carl Hufschmidt

geboren zu Reusrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, sechzehn Stunden (Jahre) alt, Standes ohne Stande wohnhaft zu Reusrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den beiden Comparenten; und zur Kenntnißnahme geschrieben Werther Gellinghaus.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Friedrich Wilhelm Hufschmidt

Julius Engels

Tod der Ehefrau Anna Elisabeth Neuhaus.

Nro. 9.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den drei und zwanzigsten des Monats Januar, Vor mittags halben Uhr, erschienen vor mir Heinrich Kurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Peter Busch, zwei und sechzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Hückelenbusch, welcher ~~ein~~ Ehegatte der Verstorbenen zu sein angab und der Peter Servatius, vier und dreißig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Hückelenbusch welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zwei und zwanzigsten des Monats, Januar des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens zwei Uhr, zu Hückelenbusch verstorben sei:

Anna Elisabeth Neuhaus, Ehegattin des ersten Comparenten

geboren zu Solingen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vier und sechzig Jahre alt, Standes ohne Stande wohnhaft zu Hückelenbusch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von der zu Hückelenbusch verstorbenen Ehefrau des Tagelöhners Peter Neuhaus und der genannten Margarethe Wadenpohl

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem zweiten Comparenten.

Der erste Comparent erklärte schreibunfähig zu sein. Lesung eines Mortes genehmigt.

Peter Servatius

Tod

der Catharina Decker.

Nro. 10.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den sechs und zwanzigsten des Monats Januar, sechs mittags zwei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Peter Griefs, vier und sechzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Wasserbroich, welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab und der Peter Rüdder, sechs und sechzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Wasserbroich welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am fünf und zwanzigsten des Monats, Januar des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens neun Uhr, zu Wasserbroich verstorben sei: Catharina Decker, ledig.

geboren zu Wasserbroich, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, drei und zwanzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Wasserbroich, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von der zu Wasserbroich verstorbenen Ehefrau des Peter Decker und der verwittweten Catharina Heenseler.

Eheleute

Zusatz eines Nachtragsmänn.

F. Griefs

P. Rüdder

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Peter Griefs

Peter Rüdder

Aug

Tod

des Wilhelm Johann Wilhelm Süß

Nro. 11.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den neun und zwanzigsten des Monats Januar, sechs mittags zwei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Stephan Süß, acht und dreißig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Berghausen, welcher ein Bruder des Verstorbenen zu sein angab und der Friedrich Zündorf, zwei und zwanzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Aufderhöhe welcher ein Schwager des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am acht und zwanzigsten des Monats, Januar des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens zwei Uhr, zu Berghausen verstorben sei: Johann Wilhelm Süß, Wittwer von der zu Berghausen am siebenten Januar verlebten Elisabeth Zündorf

geboren zu Berghausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, sieben und vierzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Berghausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von der zu Berghausen verstorbenen Ehefrau des Peter Andreas Süß und der verwittweten Elisabeth Maij.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Stephan Süß

Friedrich Zündorf

Tod

der Ehegattin

Margaretha Odenbach.

Nro. 12.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den dreißigsten des Monats Januar, drei mittags eilf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Wilhelm Stahl, neun und vierzig Jahre alt, Standes Schuhmacher, wohnhaft zu Immigrath, welcher ~~ein~~ Ehegatte der Verstorbenen zu sein angab und der Caspar Stein, vier und siebzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Immigrath welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am neun und zwanzigsten des Monats, Januar des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags drei Uhr, zu Immigrath verstorben sei: Margaretha Odenbach, Ehefrau des Erst-Comparenten geboren zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, ein und vierzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von dem zu Immigrath verlebten Ackerer Johann Odenbach und der verstorbenen Ehefrau Catharina Reuter.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem leidten Comparenten. Löschung eines Druckwortes genehmigt.

Wilhelm Stahl

Caspar Stein

Nro. 13.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den dreißigsten des Monats Januar, Nach mittags drei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Friedrich Jansen, sieben und dreißig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Immigrath, welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab und der Johann Busch, sechs und siebzig Jahre alt, Standes ~~Hausmannsleute~~ wohnhaft zu Immigrath welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am neun und zwanzigsten des Monats, Januar des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags vier Uhr, zu Immigrath verstorben sei: Johann Heinrich Gollert, ~~Sohn des Wilhelm~~ Ehegatte der zu Immigrath wohnenden verstorbenen Wilhelmine Federberg geboren zu Königsberg, Regierungs-Bezirk Königsberg, sechzig Jahre alt, Standes Hausmannsfrau, wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von der zu Königsberg verstorbenen Ehleuten dem Lieutenant Leonhard Gollert und der verwitweten Elisabeth Schuckscheck.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem erst. Comparenten. Zweit. Comparent erklärte schreib- und urkundig zu sein. Löschung zweier geschriebener Worte genehmigt.

Friedrich Jansen

Tod

des Ehegatten

Johann Heinrich Gollert.

Tod

der Wittwe

Anna

Hölzchen

Nro. 14.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den dritten des Monats Februar, Nachmittags zwei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Theodor Maibücher, sechs und zwanzig Jahre alt, Standes Schlosser, wohnhaft zu Richrath, welcher ein Sohn der Verstorbenen zu sein angab und der Peter Fleischhauer, zwanzig Jahre alt, Standes Maurer, wohnhaft zu Richrath welcher ein Schwiegersohn der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zweiten des Monats, Februar des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens acht Uhr, zu Richrath verstorben sei: Anna Hölzchen, Ehefrau des Schlossers Carl Friedrich Maibücher, zu Richrath wohnhaft, geboren zu Lennep, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, achtzig Jahre alt, Standes ihrer Ehemann, wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, letzter von den zu Benrath verheirathet gewesenen Eheleuten Theodor Hölzchen und der verwittwet gewesenen Catharina Laaschen.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten:

Theodor Maibücher

Peter Fleischhauer

Neurath

Nro. 15.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den fünften des Monats Februar, Nachmittags zwei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Franz Erkens, zwei und zwanzig Jahre alt, Standes Wirth, wohnhaft zu Immigrath, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Peter Schmittberg, zwei und zwanzig Jahre alt, Standes Schlosser, wohnhaft zu Immigrath welcher ein Schwager des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zweiten des Monats, Februar des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens acht Uhr, zu Immigrath verstorben sei: das Kind Gertrud Erkens.

geboren zu Erkrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vier Jahre alt, Standes ihr Vater, wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, letzter von den hier Comparenten und der zu Immigrath verheirathet gewesenen Maria Catharina Heuchlenbruch

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem letzten Comparenten. Die beiden andern Eltern erklärten, nicht schreiben zu können.

Franz Erkens

Peter Schmittberg

Neurath

Tod

des Kindes

Gertrud

Erkens.

Tod

de d Kindes

Johann

Tröpper.

Nro. 16.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den siebenten des Monats Februar, Nachmittags zwei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Wilhelm Mähler, fünf und dreißig Jahre alt, Standes Maurer, wohnhaft zu Richrath, welcher ein Nachbar de d Verstorbenen zu sein angab und der Johann Vreings, fünf und sechzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Richrath welcher ein Nachbar de d Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am fünften des Monats, Februar des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags zwei Uhr, zu Richrath verstorben sei: das Kind Johann Tröpper

geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, ein Knabe Jahre alt, Standes Schlosser, wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von dem zu Richrath wohnenden Ehelente dem Maurer Wilhelm Tröpper und dessen Ehefrau Helene Neuweiler.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem erst. Comparenten. Zweite Comparent erklärte schreiben unkundig zu sein.

Wilhelm Mähler

[signature]

1.ag

Nro. 17.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Tod

de d Kindes

Wilhelm

Boden

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den ersten des Monats Februar, Nachmittags vier Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Peter Boden, vierzig Jahre alt, Standes Zimmermann, wohnhaft zu Richrath, welcher ~~ein~~ Vater de d Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Ottersbach vier und dreißig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Richrath welcher ein Nachbar de d Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am ersten des Monats, Februar des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens neun Uhr, zu Richrath verstorben sei: das Kind Wilhelm Boden

geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vier und ein halb Jahre alt, Standes schlosser, wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von dem erst. Comparenten und der zu Richrath ehelichst verbundenen Maria Elisabeth Richartz

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem beiden Comparenten. Lüftung einer gedruckten Urkunde genehmigt.

Peter Boden

Heinrich Ottersbach

[signature]

Tod

der Antigen Johanna Maria Freitag

Nro. 18

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den zwölften des Monats Februar, Abends mittags neun Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Ferdinand Freitag, neun und zwanzig Jahre alt, Standes Winkelmann, wohnhaft zu Merscheid, welcher ein Bruder der Verstorbenen zu sein angab und der Carl Ahligschlaeger drei und vierzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Wiescheid welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zehnten des Monats, Februar des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens neun Uhr, zu Wiescheid verstorben sei: Johanna Maria Freitag, ledig geboren zu Wiescheid, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vier und vierzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Wiescheid, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von den zu Wiescheid verstorbenen Eheleuten Ackerer Heinrich Freitag und Elisabeth Schmitz.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten

Ferdinand Freitag
Carl Ahligschläger

Nro. 19

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den zwölften des Monats Februar, Abends mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Lambert Klein, fünf und vierzig Jahre alt, Standes Bürstenmacher, wohnhaft zu Berghausen, welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab und der Johann Hellingrath vier und fünfzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Berghausen welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zehnten des Monats, Februar des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags fünf Uhr, zu Berghausen verstorben sei: Jacob Otto Conzen Ehemann der zu Berghausen wohnenden geschäftlosen Anna Maria Jordan geboren zu Frechen, Regierungs-Bezirk Cöln, fünfzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Berghausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, ~~Tochter~~ Frau von den zu Frechen verstorbenen Eheleuten Ackerer Hermann Herbert Conzen und Anna Catharina Schmitz.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten

Lambert Klein
Johann Hellingrath

Tod

der Ehemann Jakob Otto Conzen

Frau Sofie Löffmann und Hausfrau eines Ackerers genehmigt.

L. Klein
J. Hellingrath

Tod eines minderjährigen Kindes weiblichen Geschlechts der Eheleute Johann Giesth und Henriette Bruchhausen

Nro. 20

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den einundzwanzigsten des Monats Februar, Vor- mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Johann Giesth, sechs und zwanzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Langenfeld, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Fasbender, zwei und dreißig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Langenfeld welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am dreizehnten des Monats, Februar des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig, Morgens zwei Uhr, zu Langenfeld ~~verstorben sei:~~ der Henriette Bruchhausen, Ehefrau des anwesenden Comparenten Johann Giesth geboren zu Lützenkirchen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, sieben und zwanzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, von einem Kinde weiblichen Geschlechts entbunden worden, welches lebtlos sei.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Anwesenden. Löschung von drei Worten genehmigt.

Johann Giesth
Heinrich Fasbender

Nro. 21

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den sechzehnten des Monats Februar, Vor- mittags elf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Johann Mäßler, fünf und dreißig Jahre alt, Standes Maurer, wohnhaft zu Richrath, welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab und der Johann Krings, fünf und sechzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Richrath welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am fünfzehnten des Monats, Februar des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig, Morgens zehn Uhr, zu Richrath verstorben sei: Helena Kuweiler, Ehefrau des zu Richrath wohnenden Maurers Wilhelm Kaiser geboren zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, sechs und zwanzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von hier zu Immigrath wohnenden Ehe- und Ackerleuten Franz Kuweiler und Catharina Schaaff.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem erst Comparenten. Zweit Comparent erklärte schreibens unerfahren zu sein.

Johann Mäßler

Tod der Tochter Helena Kuweiler

Tod

des Kindes

Wilhelm Engels.

Nro. 22.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den siebenzehnten des Monats Februar, Vor mittags elf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Johann Lenz, zwei und vierzig Jahre alt, Standes Bäumwebers, wohnhaft zu Richrath, welcher ein Vater de Verstorbenen zu sein angab und der Peter Wilgo, sechs und vierzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Richrath welcher ein Nachbar de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenzehnten des Monats, Februar des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags zwei Uhr, zu Richrath verstorben sei: das Kind Wilhelm Engels

geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, dreizehn Tage ~~Jahre~~ alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von der zu Richrath wohnenden ehelichen Frau Peter Engels und der gemeinschaftlichen Anna Maria Kronenberg.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten Lesung und Unterschrift genehmigt.

Joseph Lenz

Peter Wilgo

Neurath

Nro. 23.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den siebenzehnten des Monats Februar, Vor mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Johann Bürgel, fünfzig Jahre alt, Standes Arbeiter, wohnhaft zu Brückerfeld, welcher ein Nachbar de Verstorbenen zu sein angab und der Peter Glaßbach, vierzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Brückerfeld welcher ein Nachbar de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenzehnten des Monats, Februar des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags vier Uhr, zu Schwanenmühle verstorben sei: das Kind Heinrich Hubert Seidenfaden

geboren zu Schwanenmühle, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, ein Monat, ~~Jahre~~ alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Schwanenmühle, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von der zu Schwanenmühle wohnenden ehelichen Frau dem Müller und Landwirth Jakob Seidenfaden und der gemeinschaftlichen Sibilla Schultes.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Lesung und Unterschrift genehmigt.

Johann Bürgel

Peter Glaßbach

Neurath

Tod

des Kindes

Heinrich Hubert Seidenfaden.

Tod

des Wittwers

Wilhelm

Schneeloch

Nro. 24

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den ein und zwanzigsten des Monats Februar, Nach mittags fünf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister, als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Wilhelm Tröpper, drei und dreißig Jahre alt, Standes Maurer, wohnhaft zu Richrath, welcher ein Sohn des Verstorbenen zu sein angab und der Stephan Mähler, fünf und dreißig Jahre alt, Standes Maurer, wohnhaft zu Richrath welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zwanzigsten des Monats, Februar des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens sechs Uhr, zu Richrath verstorben sei: Wilhelm Schneeloch, Wittwer von hier, wohnhaft zu Richrath, geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, sieben und vierzig Jahre alt, Standes Leinweber, wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von hier zu Richrath verstorbenen Ehe- und Ackerleuten Wilhelm Schneeloch und Margarethe Hauser.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Wilhelm Tröpper

Stephan Mähler

Nro. 25.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den vier und zwanzigsten des Monats Februar, Nach mittags drei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Karl Jacobs, neun und zwanzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Glarbach, welcher ein Sohn des Verstorbenen zu sein angab und der August Dornhaus, acht und dreißig Jahre alt, Standes Handelsmann, wohnhaft zu Glarbach welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am drei und zwanzigsten des Monats, Februar des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags vier Uhr, zu Glarbach verstorben sei: Maria Gertrud Busch, Wittwe von hier zu Glarbach wohnhaft gewesen Weber Peter Johann Jacobs geboren zu Leichlingen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, neun und fünfzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Gladbach, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Vater von hier zu Leichlingen verstorbenen Ehe- leuten, dem Weber Peter Busch und der geschäftslosen Anna Margarethe Peters.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Karl Jacobs

August Dornhaus

Tod

der Wittwe

Maria Gertrud

Busch.

Tod

des Kindes

August

Heinrichs

Nro. 26.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den sechs und zwanzigsten des Monats Februar, Vor mittags fünf Uhr, erschienen vor mir — Heinrich Neurath, Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Carl August Heinrichs, sechs und zwanzig — Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Kallenhardberg, welcher ein Vater — des Verstorbenen zu sein angab und der Friedrich Heinrichs, sechs und zwanzig — Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Hückeswagen — welcher ein Sohn — des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am sechs und zwanzigsten — des Monats, Februar — des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig — Vormittags zwölf — Uhr, zu Kallenhardberg verstorben sei: — das Kind August Heinrichs — geboren zu Kallenhardberg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vier — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Kallenhardberg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn — von dem zur Comparenten und der zu Kallenhardberg wohnenden verehelichten — Caroline Hilstrung.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. — Letzterer einer Unterschrift erklärt. —

Carl August Heinrich
Friedrich Heinrichs

Nro. 27.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Tod

des Ehegatten

Heinrich

Adam

Küschler.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den sieben und zwanzigsten des Monats — Februar, Vor mittags zehn — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Heinrich Drengenberg, vier und siebenzig — Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Gocksch, welcher ein Nachbar — des Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Wilhelm Wannhoff, ein und zwanzig — Jahre alt, Standes — Weber, wohnhaft zu Rittershausen — welcher ein Nachbar — des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am sieben und zwanzigsten — des Monats, — Februar — des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig — Morgens zwei — Uhr, zu Gocksch — verstorben sei: — Heinrich Adam Küschler, Ehegatte von der Vorkommenden verstorbenen Maria Anna Kreutzer — geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, sieben und vierzig — Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Gocksch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn — von den zu Gocksch, Gemeinde Richrath wohnenden Eh. und Schwiegereltern Heinrich Küschler und Gertrud Hoffmann.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. —

Heinrich Drengenberg
Friedrich Wilhelm Wannhoff.

Tod

des Kindes

Wilhelm

Klein.

Nro. 28.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den acht und zwanzigsten des Monats Februar, Vor mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Johann Klein, sechs und dreißig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Berghausen, welcher ~~ein~~ Vater de Verstorbenen zu sein angab und der Stephan Schneelock, ein und siebenzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Berghausen welcher ein Großvater de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenundzwanzigsten des Monats, Februar des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Mittags zwölf Uhr, zu Berghausen verstorben sei: das Kind Wilhelm Klein

geboren zu Berghausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, sieben zehntel Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Berghausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den Comparenten und der zu Berghausen wohnenden geschiedenen Anna Catharina Schneelock.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten, Letzterer mit gezeichnetem Kreuze genehmigt.

Johann Klein

Stephan Schneelock

Nro. 29.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den ersten des Monats März, Vor mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Wilhelm Naff, sieben und dreißig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Hummigratt, welcher ~~ein~~ Vater de Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Reif, vier und sechzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Hummigratt welcher ein Großvater de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am ersten des Monats, März des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags sechs Uhr, zu Hummigratt verstorben sei: das Kind Robert Naff

geboren zu Hummigratt, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vier halb Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hummigratt, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den Comparenten und der zu Hummigratt wohnenden geschiedenen Anna Catharina Drengenburg.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten, Letzterer mit gezeichnetem Kreuze genehmigt.

Wilhelm Naff

Heinrich Reif

Tod

des Kindes

Robert

Naff.

Tod

des Kindes

Friedrich

Müller.

Nro. 30.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den fünften des Monats März, Nachmittags zwei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Wilhelm Müller, sieben und dreißig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Hückelenbusch, welcher ein Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Peter Servatius, vier und dreißig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Hückelenbusch welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am vierten des Monats, März des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens acht Uhr, zu Hückelenbusch verstorben sei: das Kind Friedrich Müller

geboren zu Hückelenbusch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vier und ein drittel Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hückelenbusch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den beiden Comparenten und der zu Hückelenbusch wohnhaften ehemaligen Catharina Busch.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung eines gestrichenen Wortes genehmigt.

Wilhelm Müller.

Peter Servatius

Aug

Nro. 31

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Tod

des Kindes

Johanna

Auguste

Lohmann

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den fünften des Monats März, Nachmittags drei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Carl Wilhelm Lohmann, fünf und zwanzig Jahre alt, Standes Leiter, wohnhaft zu Landwehr, welcher ein Sohn des Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Wilhelm Goddert, vier und zwanzig Jahre alt, Standes Leiter, wohnhaft zu Grafenberg welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zweiten des Monats, März des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags drei Uhr, zu Grafenberg verstorben sei: das Kind Johanna Auguste Lohmann

geboren zu Grafenberg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, sechs Tage ~~Jahre~~ alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Grafenberg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von den zu Grafenberg wohnenden Wirthschaftsleuten und Wirthschaftsleiter Friedrich Wilhelm Lohmann und der ehemaligen Alwine Dohm.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung eines gestrichenen Wortes genehmigt.

Carl Wilh. Lohmann

H. Wilhelm Goddert.

Tod eines Kindes männlichen Geschlechts der Eheleute Mendel Meyer und Rosine Schmitz

Nro. 32.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den achten des Monats März hier mittags halb neun Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Mendel Meyer, sieben und dreißig Jahre alt, Standes Handelsmann, wohnhaft zu Richrath, welcher ~~ein~~ Vater der Verstorbenen zu sein angab und der Selig Elsbach, drei und zwanzig Jahre alt, Standes Metzger, wohnhaft zu Benrath welcher ein Bekannter der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenten des Monats, März des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens sechs Uhr, zu Richrath ~~verstorben sei:~~ die Rosine Schmitz Ehegattin des sich Comparenten Ehe geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, acht und zwanzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, von einem Kinde weiblichen Geschlechts entbunden worden, welches lebtlos sei.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Lesung der vorgelesenen Urkunde genehmigt.

Mendel Meyer

Selig Elsbach

Nro. 33.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den dreizehnten des Monats März hier mittags zwei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Johann Wiemann, sechs und fünfzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Richrath, welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab und der Peter Joseph Held, sechs und fünfzig Jahre alt, Standes Handwerker, wohnhaft zu Langenfeld welcher ein Bekannter der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zwölften des Monats, März des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachts halb zwölf Uhr, zu Richrath verstorben sei: das Kind Adolph Riesener geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, ein viertel Jahre alt, Standes Handwerker, wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den zu Richrath wohnenden Eheleuten dem Schuster Heinrich Riesener und der ehemaligen Luise Valentinus.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem erst. Comparenten. Zweite Comparentin erklärte schreibens unkundig zu sein.

Johann Wiemann

Tod des Kindes Adolph Riesener

Tod

des Schlossers Wilhelm Hoerkenbach

Nro. 34.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den vierzehnten des Monats März, Nachmittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister, als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Hermann Wadenpohl, vier und fünfzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Wuppertal, welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab und der Johann Gladbach, sieben und dreißig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Wuppertal welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am dreizehnten des Monats, März des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags halb sieben Uhr, zu Wuppertal verstorben sei: Wilhelm Hoerkenbach, Schlosser und evangelischer Religion, wohnhaft zu Wuppertal, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, sechs und siebenzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Wuppertal, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von dem zu Wuppertal verstorbenen Schlosser und Ackerer Johann Hoerkenbach und dessen Ehefrau Christgen.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Hermann Wadenpohl.
Johann Gladbach

Nro. 35.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Tod

des Kindes Gustav Pauls

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den fünfzehnten des Monats März, Morgens halb sieben Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister, als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Daniel Pauls, acht und zwanzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Hackenberg, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der August Bennert, zwei und zwanzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Richrath welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am vierzehnten des Monats, März des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens halb sieben Uhr, zu Hackenberg verstorben sei: das Kind Gustav Pauls geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, ein und zwölftel Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hackenberg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von dem Ehe-Leute Comparenten und der zu Hackenberg Gemeinde Richrath wohnhaften Wilhelmine Lehnhoff.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Lesehunfähigkeit derselben angemerkt.

D. Pauls
August Bennert

Tod

de des Kindes Stephan Winkelhausen

Nro. 36.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den sechszehnten des Monats März, zwei mittags elf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister, als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Johann Süß, sechs und sechzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Langenfuhr, welcher ein Schwager de Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Schwares zwei und dreißig Jahre alt, Standes Schuhmachergesell, wohnhaft zu Langenfuhr welcher ein Nachbar de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebzehnten des Monats, März des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Mittags elf Uhr, zu Langenfuhr verstorben sei: das Kind Stephan Winkelhausen geboren zu Langenfuhr, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, zehn Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Langenfuhr, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den zu Langenfuhr wohnenden Eh. und Ackerleuten Wilhelm Winkelhausen und Maria geborene Süß.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Johann Süß
Wilhelm Schwarz

Nro. 37.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den siebzehnten des Monats März, drei mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Wilhelm Scherberg, vier und fünfzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Lüttersbruch, welcher ein Nachbar de Verstorbenen zu sein angab und der Andreas Peters, fünf und vierzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Lüttersbruch welcher ein Nachbar de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebzehnten des Monats, März des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachts halb zwölf Uhr, zu Lüttersbruch verstorben sei: Elisabeth Garthen, Wittwe von Jacob van Geul und Schwester des zu Lüttersbruch wohnenden Tagelöhners geboren zu Unterbach, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vier und fünfzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Lüttersbruch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von dem zu Hilden verstorbenen Ackerer Heinrich Garthen und der zu Richrath verlebten Gewerbelosen Franziska Rolland

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten. die Comparenten erklärten schreibensunkundig zu sein.

Tod

de Ehefrau Elisabeth Garthen.

Jacob Klöcker Gehilfe zur zweiten Klasse genehmigt.

Tod

des Kindes

Margaretha

Schneider

Nro. 38.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den neunzehnten des Monats März, zwei mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Wilhelm Steinacker, acht und fünfzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Rüdenrath, welcher ein Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Beisten drei und vierzig Jahre alt, Standes Schuster, wohnhaft zu Rüdenrath, welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenzehnten des Monats, März des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens sieben Uhr, zu Rüdenrath verstorben sei: das Kind Margaretha Schneider geboren zu Köln, Regierungs-Bezirk Köln, sieben Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Rüdenrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, ehelich Tochter von der zu Rüdenrath wohnenden ebenfalls lebenden Christine Schneider.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Wilhelm Steinacker

Heinrich Beisten

Neurath

Nro. 39.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den einundzwanzigsten des Monats März, drei mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Heinrich Beisten, drei und vierzig Jahre alt, Standes Schuster, wohnhaft zu Rüdenrath, welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab und der Hermann Helmerstein, zwei und vierzig Jahre alt, Standes Schmied, wohnhaft zu Rüdenrath, welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenzehnten des Monats, März des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens acht Uhr, zu Rüdenrath verstorben sei: Margaretha Wörsgen, Mutter von zwei Rüdenrath wohnhaften Schuster Hermann Josef Brand geboren zu Schlebusch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, dreiundsechzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Rüdenrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von der zu Opladen wohnhaften Schuster Josef Wörsgen. Nach Erklärung der Comparenten ist die Mutter der Verstorbenen ebenfalls in Opladen verstorben, die Nummer derselben konnten sie jedoch nicht angeben.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Heinrich Beisten

Herm. Helmerstein

Neurath

Tod

der Mutter

Margaretha

Wörsgen.

Tod

der Ehegattin

Amalie

Rosenkranz

Nro. 40

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den zwei und zwanzigsten des Monats März, Abends mittags halb zwei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Robert Kreutzer, acht und zwanzig Jahre alt, Standes Lehrer, wohnhaft zu Wiescheid, welcher ein Ehemann der Verstorbenen zu sein angab und der Carl Ohligschlaeger drei und vierzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Wiescheid welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am vier und zwanzigsten des Monats, März des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens halb sechs Uhr, zu Wiescheid verstorben sei: Amalie Rosenkranz, Ehegattin des anwesenden Comparenten, geboren zu Langenberg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, acht und zwanzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Wiescheid, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von dem zu Langenberg wohnenden Ehepaare, der Lehrer Heinrich Rosenkranz und der Luise geb. Jonghaus.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Deklaranten.

Löschung eines Wortes genehmigt

Robert Kreutzer

Carl Ohligschläger

Nro. 41

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den zwei und zwanzigsten des Monats März, Abends mittags zwei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Wilhelm Göddertz, acht und vierzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Wuchlbusch, welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab und der Peter Lahs, vierzig Jahre alt, Standes Bäumgleiterer, wohnhaft zu Wuchlbusch welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am vier und zwanzigsten des Monats, März des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens sieben Uhr, zu Wuchlbusch verstorben sei: Catharina Wadenpohl, Ehegattin des zu Wuchlbusch wohnenden Wilhelm Heinrich Wadenpohl, geboren zu Wuchlbusch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, acht und vierzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Wuchlbusch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von dem zu Wuchlbusch verstorbenen Ehepaare und Ackerer Peter Wadenpohl und Maria Sibilla Engels.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Wilh. Göddertz

Peter Lahs

Tod

der Ehegattin

Catharina

Wadenpohl.

Tod

de

Johann Winkelhausen

Nro. 42.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den sechs und zwanzigsten des Monats März, Abends mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Johann Lüs, sechs und sechzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Langhausen, welcher ein Ehemann de Verstorbenen zu sein angab und der Peter Hölzer, vierzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Langhausen welcher ein Nachbar de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am sechsten zwanzigsten des Monats, März des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens neun Uhr, zu Langhausen verstorben sei: Johann Winkelhausen, Lediger, geboren zu Bergshausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, sechs und zwanzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Langhausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den zu Langhausen wohnenden Ehe- und Ackerleuten Wilhelm Winkelhausen und Maria Katharina Lüs.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Johann Lüs.

Peter Hölzer

Nro. 42

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den siebenundzwanzigsten des Monats März, Tag mittags zwei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Johann Caspers, fünfzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Goetsch, welcher ein Sohn de Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Drengenberg, vier und siebenzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Gütsch Gemeinde Richrath welcher ein Nachbar de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenundzwanzigsten des Monats, März des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens sechs Uhr, zu Götsch verstorben sei: Anna Margaretha Caspers, ledig, geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, zwei und zwanzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Götsch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, ehelich Tochter von der zu Götsch wohnenden verwitwete Elisabeth Caspers.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Joh Caspers

Heinrich Drengenberg

Tod

de

Anna Margaretha Caspers

Tod

des Kindes

Joseph Herz

Nro. 44.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den einunddreißigsten des Monats März, Vor mittags neun Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Henz Herz, acht und zwanzig Jahre alt, Standes Handelsmann, wohnhaft zu Langenfeld, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Friedrich Dückershoff, sieben und dreißig Jahre alt, Standes Fuhrlöhner, wohnhaft zu Langenfeld welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am einunddreißigsten des Monats, März des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Morgens fünf Uhr, zu Langenfeld verstorben sei: das Kind Joseph Herz

geboren zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, einzelnes Kind ~~Jahre~~ alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von dem verstorbenen Landmann und der zu Langenfeld gemeinschaftlich wohnenden ehemaligen Johanna Berger.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Landmännern. Lüssing zweier Hauptwörter genehmigt.

Henz Herz

Friedrich Dückershoff

Tod

der Gertrud Winkelhausen.

Nro. 45.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den einunddreißigsten des Monats März, Vor mittags elf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Johann Lüss, sechs und sechzig Jahre alt, Standes Gewerbetreibender, wohnhaft zu Langenhausen, welcher ein Schwiegervater der Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Schwieres, drei und dreißig Jahre alt, Standes Schlosser, wohnhaft zu Langenhausen welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am dreißigsten des Monats, März des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Nachmittags fünf Uhr, zu Langenhausen verstorben sei: Gertrud Winkelhausen, ledig,

geboren zu Langenhausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, zwei und zwanzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Langenhausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von den zu Langenhausen wohnenden Ehe- und Ackerleuten Wilhelm Winkelhausen und ~~Anna~~ Maria Katharina Lüss.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Landmännern. Lüssing zwei Wörter genehmigt.

Johann Lüss

Wilhelm Schwieres

Tod

des Kindes

Wilhelmine Schallbruch.

Nro. 46.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den einundzwanzigsten des Monats März, Morgens mittags zwölf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Eduard Schallbruch, fünf und dreißig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Wipperfürth, welcher ein Weber de Verstorbenen zu sein angab und der Friedrich Lippmann, acht und zwanzig Jahre alt, Standes Schermacher, wohnhaft zu Wipperfürth welcher ein Nachbar de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am dreißigsten des Monats, März des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags drei Uhr, zu Wipperfürth verstorben sei: das Kind Wilhelmine Schallbruch, geboren zu Wipperfürth, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vier Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Wipperfürth, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von den hier Comparenten und der zu Wipperfürth wohnenden gemeinschaftlichen Caroline Amalia Schlig.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung wird durchgeführt genehmigt.

Eduard Schallbruch

Friedrich Lippmann.

Neurath

Nro. 47

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den dritten des Monats April, Morgens mittags zwölf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Wilhelm Schorr, acht und zwanzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Hucklenbruch, welcher ein Sohn de Verstorbenen zu sein angab und der Friedrich Heinrichs, sechs und zwanzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Hucklenbruch welcher ein Einwohner de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am dreißigsten des Monats, März des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig, Nachmittags zwei Uhr, zu Immigrath verstorben sei: Johann Hermann Schorr, Weber wohnhaft zu Immigrath, Gerard Johann Hoppe und Maria Christina Gelders, sämmtlich zu Immigrath wohnhaft und ehemals hier wohnhaft, geboren zu Neurath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, zwei und achtzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den zu Neurath wohnhaften Eheleuten Johann Schorr und der zu Immigrath wohnhaften gemeinschaftlichen Anna Catharina Rütgers.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Wilhelm Schorr

Friedrich Heinrichs

Neurath

Tod

des Ehemannes

Johann Hermann Schorr

Geschäftsleute

Anna Maria Rosenbruch

Witwe von hier

Sterbe genehmigt

W. Schorr

F. Heinrichs

Neurath

Tod

der Ehegattin

Lisetta

Wiedenbrück

Nro. 48.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reisrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den vierten —
des Monats April —, Nachmittags fünf Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Steurath, Bürgermeister als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reisrath —
der Peter Schmidtberg, vier und fünfzig —
— Jahre alt, Standes Ackerer —,
wohnhaft zu Immigrath —, welcher ~~ein~~ Ehegatte —
des Verstorbenen zu sein angab und der Joseph Wiedenfeld, —
fünf und vierzig — — Jahre alt,
Standes Schmied —, wohnhaft zu Langenfeld —
welcher ein Nachbar — des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am dritten — des Monats,
April — des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig —
Morgens halb zehn Uhr, zu Immigrath verstorben sei: —
Lisetta Wiedenbrück, Ehegattin des Joseph, Comparenten
geboren zu Wiesdorf —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
vier und vierzig — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe
wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Tochter von den zu Immigrath verstorbenen Eheleuten Ackerer Wilhelm Wiedenbrück
und der gewesenen Margaretha Klappthor.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.
Löschung eines gedruckten Wortes genehmigt.

Peter Schmidtberg
Joseph Wiedenfeld

Nro. 49.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reisrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den vierten —
des Monats April —, Nachmittags fünf Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Steurath Bürgermeister als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reisrath —
der Wilhelm Stiehl, vier und dreißig —
— Jahre alt, Standes Wirth —,
wohnhaft zu Reusrath —, welcher ~~ein~~ Vater —
des Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Caspers, —
acht und vierzig — Jahre alt,
Standes Wirth —, wohnhaft zu Reusrath —
welcher ein Nachbar — des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am ersten — des Monats,
April — des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig
Nachmittags vier Uhr, zu Reusrath — verstorben sei: —
das Kind Anna Maria Stiehl —
geboren zu Reusrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
zwei — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Reusrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Tochter von den verstorbenen Comparenten
und der zu Reusrath wohnenden gewerblosen
Sibilla Bormacher. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.
Löschung eines gedruckten Wortes genehmigt.

Wilhelm Stiel
W. Caspers.

Tod

der Kinder

Anna Maria

Stiehl.

Tod

des Wittwer Peter Theodor Lass

Nro. 50.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reisrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den fünften des Monats April Nachmittags fünf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Feurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Reisrath der Peter Rudder, sechs und sechzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Mahlberg, welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab und der Gustav Thiel, sieben und zwanzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Mahlberg welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zweiten des Monats, April des Jahres tausend achthundert sechzig sechs Nachmittags vier Uhr, zu Mahlberg verstorben sei: Peter Theodor Lass, Wittwer der zu Mahlberg Gemeinde Reisrath verlebten ehemaligen Maria Katharina geboren zu Reisrath Regierungs-Bezirk Düsseldorf acht und siebenzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Mahlberg Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den zu Reisrath verlebten Ehe und Ackerleuten Heinrich Lass und Maria Katharina Heyders.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Peter Rudder

Gustav Thiel

Horkenbach

Gehalt einer Vertretungsrechnung

P. Rudder

G Thiel

Tod

des Kindes Wienand Müller

Nro. 51.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reisrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den siebenten des Monats April Vor mittags neun Uhr, erschienen vor mir Heinrich Feurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Reisrath der Maxsen Vollbach, dreißig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Hergshausen, welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab und der Johann Müller dreiundzwanzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Hergshausen welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenten des Monats, April des Jahres tausend achthundert sechzig sechs Morgens zehn Uhr, zu Hergshausen verstorben sei: Das Kind Wienand Müller geboren zu Hülheim, Regierungs-Bezirk Cöln ein ein Viertel Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Hergshausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den zu Hergshausen wohnenden Eheleuten, der Tagelöhner Joseph Müller und der verlebten Katharina Jansen.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Maxsen Vollbach Johann Müller

Tod

des Schuhmachers Franz Abshoff

Nro. 52.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den siebenten des Monats April, Nachmittags halb zwei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Heinrich Krenkels, drei und dreißig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Hahnenhof, welcher ein Sohn des Verstorbenen zu sein angab und der Joseph Paladen, vierzig Jahre alt, Standes Schreiner, wohnhaft zu Hahnenhof welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am sechsten des Monats, April des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens acht Uhr, zu Hahnenhof verstorben sei: das Kind Franz Abshoff

geboren zu Hackenberg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, 1/4 neun Viertel Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hahnenhof, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von dem zu Hackenberg wohnenden Ackerer Robert Abshoff und der daselbst verstorbenen Gewerblosen Gertrud Krenkels.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Komparenten.

Heinrich Krenkels
Joseph Paladen

Tod

des Wilhelm Peter Johann Engelbrecht

Nro. 53

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den neunten des Monats April, Abends mittags nun Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Wilhelm Wolters, ein und vierzig Jahre alt, Standes Schlosser, wohnhaft zu Burbach, welcher ein Schwiegersohn des Verstorbenen zu sein angab und der Eduard Osenbach sieben und dreißig Jahre alt, Standes Schmiedearbeiter, wohnhaft zu Burbach welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am achten des Monats, April des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens nun acht Uhr, zu Burbach verstorben sei: Wilhelm Peter Johann Engelbrecht, Schlosser, ohne Gewerbe, wohnhaft zu Burbach, unverehelicht, gestorben am Sonntag, den siebenten April, Abends um sieben Uhr, zu Burbach, geboren zu Burscheid, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, neun und sechzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Burbach, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von Peter und Maria Wand, letzter Wohnort unbekannt, nicht angeben zu können erklärten.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Komparenten.

Wilhelm Wolters
Eduard Osenbach

Tod

Wilhelm Peter Johann Engelbrecht

f. Anna Maria Ohligschlaeger

Hat genehmigt
W. Wolters
f. Osenbach

Tod

de 1 Kind

Anna

Catharina

Krings.

Nro. 54.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechszig den sechsten des Monats April Vormittags drei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Wilhelm Krings, sieben und vierzig Jahre alt, Standes Seidenweber, wohnhaft zu Gocksch, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Drengenburg, vier und siebenzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Gocksch welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am vierten des Monats, April des Jahres tausend achthundert sechs und sechszig Vormittags elf Uhr, zu Gocksch verstorben sei: das Kind Anna Catharina Krings geboren zu Gocksch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vier viertel Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Gocksch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von dem erschienenen Comparenten und der zu Gocksch verstorbenen Ehefrau des erschienenen Wilhelm Krings, Elisabeth Nauff.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung einer Wörter genehmigt.

Wilhelm Krings

Heinrich Drengenburg

Neurath

Nro. 55.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechszig den dreizehnten des Monats April Vormittags zwei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Julius Engels, vier und vierzig Jahre alt, Standes Strumpfwirker, wohnhaft zu Rönsahl, welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab und der Karl Metzmacher, drei und fünfzig Jahre alt, Standes Küster, wohnhaft zu Rönsahl welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebten des Monats, April des Jahres tausend achthundert sechs und sechszig Morgens halb eilf Uhr, zu Remscheid verstorben sei: Johann Heinrich Arnold Reinold, ohne Beruf, Bräutigam der hier anwesenden Johanna Henriette Engels, geboren zu Hamm, Regierungs-Bezirk Arensberg, vier und zwanzig Jahre alt, Standes Kaufmann, wohnhaft zu Rönsahl, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den zu Hamm verstorbenen Eheleuten Johann Wilhelm Reinold und der zu Remscheid lebenden Wilhelmine Christine Elisabeth Krämer.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung einer Wörter genehmigt.

Julius Engels

Karl Metzmacher

Neurath

Tod

de 1 Bräutigam

Johann

Heinrich

Arnold

Reinold.

Tod

de d. Ehegatten

Julius

Müller

Nro. 56.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechszig den dreizehnten — des Monats April — Abends mittags drei — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei — Richrath — der Benjamin Müller, vier und dreißig — Jahre alt, Standes Weber —, wohnhaft zu Wipperfürth —, welcher ein Sohn — de d. Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Busch, drei und fünfzig — Jahre alt, Standes Handelsmann, wohnhaft zu Wipperfürth — welcher ein Nachbar — de d. Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zwölften — des Monats, April — des Jahres tausend achthundert sechs und sechszig Morgens vier Uhr, zu Wipperfürth — verstorben sei: — Julius Müller, Ehegatte der zu Wipperfürth wohnhaften Anna Catharina Volmer, — geboren zu Hückeswagen —, Regierungs-Bezirk — Düsseldorf —, drei und vierzig — Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Wipperfürth —, Regierungs-Bezirk — Düsseldorf —, Sohn — von den zu Hückeswagen verstorbenen Eheleuten dem Weber ~~[illegible]~~ Müller und ~~[illegible]~~ Sybilla geb. Dahlberg. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Benjamin Müller
Heinrich Busch

P. Gerhard
Bürgermeister

Anna Catharina geborene Müller verehelichte Volmer, wohnhaft zu Wipperfürth, erklärt hiermit, daß ihr Ehemann Julius Müller, Weber, wohnhaft zu Wipperfürth, am 13. April 1866 morgens 4 Uhr verstorben ist.

Benj. Müller
H. Busch

Nro. 57.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechszig den sechzehnten — des Monats April — vier mittags vier Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei — Richrath — der Wilhelm Vogel, vier und zwanzig — Jahre alt, Standes Bäcker —, wohnhaft zu Hummelsrath —, welcher ein Bruder — de d. Verstorbenen zu sein angab und der Johann Anton Vogel, sechs und vierzig — Jahre alt, Standes Schneider —, wohnhaft zu Hummelsrath — welcher ein Nachbar — de d. Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am vierzehnten — des Monats, April — des Jahres tausend achthundert sechs und sechszig Nachmittags vier Uhr, zu Hummelsrath verstorben sei: — Friedrich Vogel, ledig, — geboren zu Hummelsrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, vierzehn — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hummelsrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Sohn — von dem zu Hummelsrath verstorbenen Bäcker Heinrich Wilhelm Vogel und der vorkommend der Geschäftsfähigkeit Anna Catharina Lottner.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Wilhelm Vogel.
Johann Anton Vogel

Tod

de d. Ledigen

Friedrich

Vogel.

Tod

des Ehegatten Wilhelm Flemm.

Nro. 58.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den sechzehnten — des Monats April —, zwei mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei — Richrath, der Wilhelm Flemm, vier und vierzig — Jahre alt, Standes Weber —, wohnhaft zu Richrath —, welcher ein Sohn — des Verstorbenen zu sein angab und der Johann Weidenfeld, — zwei und vierzig — Jahre alt, Standes Weber —, wohnhaft zu Richrath — welcher ein Schwiegersohn — des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am vierzehnten — des Monats, April — des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig — Morgens halben Uhr, zu — Richrath — verstorben sei: — Wilhelm Flemm Ehemann der hier Richrath wohnenden geschiedenen Elisabeth Peters — geboren zu Richrath —, Regierungs-Bezirk — Düsseldorf —, fünf und zwanzig — Jahre alt, Standes Arbeiter, wohnhaft zu Richrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Sohn — von den zu Richrath wohnenden Eheleuten Wilhelm Flemm und Anna Catharina Peters.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten —

Wilhelm Flemm

Johann Weidenfeld

Nro. 59.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den neunzehnten des Monats April —, Nach mittags fünf — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister — als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Johann Ludwig Conrad Adolf Johannsen, neun und dreißig — Jahre alt, Standes Lehrer —, wohnhaft zu Neurath —, welcher ein Nachbar — des Verstorbenen zu sein angab und der Carl Theodor Staden, neun und einzig — Jahre alt, Standes Heilgehilfe, wohnhaft zu Neurath — welcher ein Nachbar — des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am achtzehnten — des Monats, April des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig — Nachmittags halben Uhr, zu Neurath — verstorben sei: — Ludwig Speecker Wittwer zu Hettmann verstorben zweiten Ehe mit Henriette Stumshoff Ehegatte der zu Hettmann, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, sieben und sechzig — Jahre alt, Standes Ackerer —, wohnhaft zu Neurath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Sohn — von den zu Hettmann wohnenden Eheleuten Ackerleuten Johann Friedrich Speecker. Der Name der Mutter war den Comparenten ganz unbekannt.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Johann Ludwig Conrad Adolf Johannsen

Carl Theodor Staden

Tod

des Ehegatten Ludwig Speecker.

und Neurath wohnenden geschiedenen Ehefrau Lacpenmühlen

Zusatz zu Nro. 59 Konzilen-Nr. 2 d. C. A. Johannsen

C. Th. Staden

Amtsch

Tod

der Witwe

Catharina Reuter

Nro. 60

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den zwanzigsten des Monats April, der mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Friedrich Wilhelm Heinrichs, vier und sechzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Hilgenkuppe, welcher ein Schwiegersohn de Verstorbenen zu sein angab und der Friedrich Wilhelm Meuser, acht und zwanzig Jahre alt, Standes Bandwirker, wohnhaft zu Hummigrath welcher ein Neffe de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zwanzigsten des Monats, April des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Morgens acht Uhr, zu Hummigrath verstorben sei: Catharina Reuter, Witwe von zu Hummigrath verstorbenen Johann Johann Odenbach geboren zu Hummigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, drei und siebenzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hummigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von zu Hummigrath verstorbenen Ehe- und Ackerleuten Michael Reuter und Helene geborne Kulsers.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Friedrich Wilhelm Heinrichs
Friedrich Wilhelm Meuser

Nro. 61

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Tod

de Witwe

Johann Fiskofen

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den einundzwanzigsten des Monats April, der mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Heinrich Leyhausen, vier und sechzig Jahre alt, Standes Bäcker und Wirth, wohnhaft zu Neusrath, welcher ein Nachbar de Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Böcken, fünfzig Jahre alt, Standes Schlossermeister wohnhaft zu Neusrath welcher ein Nachbar de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am einundzwanzigsten des Monats, April des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Mittags zehn Uhr, zu Neusrath verstorben sei: Johann Fiskofen, ledig geboren zu Neusrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vier und zwanzig Jahre alt, Standes Seidenweber, wohnhaft zu Neusrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von zu Neusrath verstorbenen Ehe- und Ackerleuten Theodor Fiskofen und der Dorothea geborenen Hartmann.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Heinrich Leyhausen
Heinrich Böcken

Tod

des Kindes

Anna

Sibilla

Blasberg.

Nro. 62.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechszig den vier und zwanzigsten des Monats April, Vor mittags sechs Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Wilhelm Blasberg, vier zig Jahre alt, Standes Seidenarbeiter, wohnhaft zu Neurath, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Haak, vier zig Jahre alt, Standes Handelsmann, wohnhaft zu Neurath welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am vier und zwanzigsten des Monats, April des Jahres tausend achthundert sechs und sechszig Acht und ein Uhr, zu Neurath verstorben sei: das Kind Anna Sibilla Blasberg geboren zu Neurath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vier Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Neurath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von dem erschienenen Comparenten und zu Neurath wohnenden gewerblosen Anna Catharina Oel.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung einer durch Blasberg genehmigt

Wilhelm Blasberg
Heinrich Haak.

Nro. 62.a

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechszig den vier und zwanzigsten des Monats April, elf mittags elf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Peter Lützenkirchen, zwei und fünfzig Jahre alt, Standes Schreiner, wohnhaft zu Hückenbusch, welcher ~~ein~~ Schwager des Verstorbenen zu sein angab und der Albert Lützenkirchen, vier und vierzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Hückenbusch welcher ein Schwager des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am vier und zwanzigsten des Monats, April des Jahres tausend achthundert sechs und sechszig Elf Uhr mittags, zu Hückenbusch verstorben sei: Maria Catharina Größgen, Ehefrau des Peter Lützenkirchen geboren zu Hückenbusch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vier und fünfzig Jahre alt, Standes gewerblos wohnhaft zu Hückenbusch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von Vater zu Hückenbusch verstorbenen Ehe- und Adoptivvaters Peter Größgen und Elisabeth Schlöser.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Peter Lützenkirchen.
Albert Lützenkirchen.

Tod

der Ehefrau

Maria

Catharina

Größgen

Hilden

Geschäft einer und Löschung zweier Sterbe genehmigt.

Lützenkirchen

Lützenkirchen.

Tod des Kindes Hubert Krings.

Nro. 64.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den vier und zwanzigsten des Monats April, Nachmittags vier Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neuroth, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Wilhelm Krings, sieben und zwanzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Gönsche, welcher ein Vater de Verstorbenen zu sein angab und der Carl Drengenburg, vier und zwanzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Gönsche welcher ein Nachbar de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am drei und zwanzigsten des Monats, April des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags fünf Uhr, zu Gönsche verstorben sei: das Kind Hubert Krings

geboren zu Gönsche, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, zwei Monat Jahre alt, Standes ehelich, wohnhaft zu Gönsche, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von dem Anzeiger und der zu Gönsche wohnenden Richrath verehelichten geborenen Elisabeth Nauff.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung von zwei gedruckten Wortungenauigkeiten genehmigt.

Wilhelm Krings

Carl Drengenburg

Neuroth

Nro. 65.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzigen dreißigsten des Monats April, Vorm. mittags neun Uhr, erschienen vor mir Wilhelm Langstraß, Beigeordneter als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Wilhelm Winterberg, sieben und vierzig Jahre alt, Standes Schmied, wohnhaft zu Richrath, welcher ~~ein~~ Vater des Kindes ~~de Verstorbenen~~ zu sein angab und der Gustav Steffens, acht und zwanzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Richrath welcher ein Nachbar des Kindes ~~de Verstorbenen~~ zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am sieben und zwanzigsten des Monats, April des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags fünf Uhr, zu Richrath ~~verstorben sei:~~ die Gertrud Peters, Ehegattin des hier Comparenten

geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vier und vierzig Jahre alt, Standes ehelich, wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, von einem Kinde weiblichen Geschlechts entbunden worden, welches lebte.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem hier Comparenten. Der hier Comparent erklärte schreiben zu können. Löschung von sieben Druckwortungenauigkeiten genehmigt.

Gustav Steffens

Langstraß.

Tod eines Kindes weiblichen Geschlechts der Eheleute Wilhelm Winterberg und Gertrud Peters.

Tod des Kindes Theodor Schorn

Nro. 66

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den vierten des Monats Mai Vor- mittags elf Uhr, erschienen vor mir Wilhelm Lengstras, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Reichrath der Theodor Schorn, vier und einzig Jahre alt, Standes Ackerer wohnhaft zu Immigrath, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Peter Schmeidtberg, zwei und vierzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Immigrath welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am dritten des Monats, Mai des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Mittags zwei Uhr, zu Immigrath verstorben sei: das Kind Theodor Schorn, geboren zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vier ein drittel Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den erst Comparenten mit der zu Immigrath wohnenden gewerblosen Anna Maria Meyer.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten mit den beiden Comparenten Lesung einer gedrückten Wortergänzung.

Theodor Schorn
Peter Schmeidtberg
Lengstras

Nro. 67

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den vierten des Monats Mai, Vor- mittags halb zwölf Uhr, erschienen vor mir Wilhelm Lengstras Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Reichrath der Peter Speith, drei und vierzig Jahre alt, Standes Weber wohnhaft zu Immigrath, welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab und der Friedrich Wenzen, vier und dreißig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Immigrath welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am dritten des Monats, Mai des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens neun Uhr, zu Immigrath verstorben sei: das Kind Gertrud Reichrath, geboren zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, drei ein halber Jahre alt, Standes gewerblos, wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von den zu Immigrath wohnenden Eheleuten, dem Weber Wilhelm Reichrath und der gewerblosen Margaretha Heinderf.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten mit den beiden Comparenten.

Peter Speith
Friedrich Wenzen
Lengstras

Tod des Kindes Gertrud Reichrath.

Gedrückten Zusatz und Schlußzeile einer gedrückten Wortergänzung Peter Speith F. Wenzen Lengstras

Tod

de Kindes

Johann Reuter.

Nro. 68.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Rietrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den fünften des Monats Mai, Abends mittags nein Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Rietrath der Friedrich Wilhelm Reuter, neun und dreißig Jahre alt, Standes Schreiner, wohnhaft zu Langenfurth, welcher ein Vater de Verstorbenen zu sein angab und der Theodor Reuter, vier und zwanzig Jahre alt, Standes Schreiner, wohnhaft zu Langenfurth welcher ein Sohn de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am fünften des Monats, Mai des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Mittags nein Uhr, zu Langenfurth verstorben sei: das Kind Johann Reuter

geboren zu Langenfurth, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, zwei und ein halbe Jahre alt, Standes unverehelicht, wohnhaft zu Langenfurth, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von dem Schreiner Langenfurth und der zu Langenfurth verehelichten unverehelichten Elisabeth May.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung einer gestrichenen Wortes genehmigt.

Wilhelm Reuter

Theodor Reuter

Nro. 69

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Rietrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Tod

de Kindes

Johann Hamacher

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den siebten des Monats Mai, Abends mittags nein Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Rietrath der Adolf Herberz, vier und fünfzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Blechschmidt, welcher ein Vater de Verstorbenen zu sein angab und der Karl Lenz, fünf und dreißig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Blechschmidt welcher ein Nachbar de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zehnten des Monats, Mai des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens nein Uhr, zu Blechschmidt verstorben sei: das Kind Johann Hamacher

geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, drei und ein halben Jahre alt, Standes unverehelicht, wohnhaft zu Blechschmidt, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den zu Blechschmidt wohnenden Eheleuten dem Schreiner Johann Hamacher und der unverehelichten Ida nee Löhr.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Adolf Herberz

Karl Lenz

Tod

der Ehefrau

Catharina Müller.

Nro. 50.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Rieshath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den siebten des Monats Mai, elfer mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Rieshath der Wilhelm Fischer, vier und zwanzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Richrath, welcher ein Schwager der Verstorbenen zu sein angab und der Peter Müller, vier und dreißig Jahre alt, Standes Bäckermeister, wohnhaft zu Richrath welcher ein Bruder der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zehnten des Monats, Mai des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags vier Uhr, zu Richrath verstorben sei: Catharina Müller, Ehefrau des Peter Müller, geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, fünfundzwanzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von den zu Richrath wohnenden Eheleuten dem Schmiedemeister Johann Müller und der gewesenen Elisabeth ~~Theis~~ Vamp.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung eines gestrichenen und eines geschriebenen Wortes genehmigt.

Wilhelm Fischer
Peter Müller
Neurath

Nro. 51.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Rieshath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den siebten des Monats Mai, elfer mittags elf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Rieshath der Karl Wilhelm Steffens, ein und dreißig Jahre alt, Standes Bürgermeister, wohnhaft zu Richrath, welcher ein Vater der Verstorbenen zu sein angab und der Jakob Schmieres sechs und zwanzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Richrath welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am neunten des Monats, Mai des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags vier Uhr, zu Richrath verstorben sei: das Kind Emilie Steffens, geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, sieben zwölftel Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von dem zu Richrath wohnenden Comparenten und der zu Richrath verstorbenen gewesenen Amalie Gottling.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung eines gestrichenen Wortes genehmigt.

Karl Wilhelm Steffens
Jakob Schmieres
Neurath

Tod

der Kindes

Emilie Steffens.

Tod

der Ehefrau Anna Margaretha Plönacher

Nro. 72

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den siebten des Monats Mai vor mittags elf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Eckrath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Johann Völker, siebenzig Jahre alt, Standes Wagenwärter, wohnhaft zu Wolfsgrn, welcher ~~ein~~ Ehegatte der Verstorbenen zu sein angab und der Johann Jacob Wolf, vierundzwanzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Wolfsgrn welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zehnten des Monats, Mai des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Morgens zwei Uhr, zu Wolfsgrn verstorben sei: Anna Margaretha Plönacher, Ehefrau des letzt Comparenten Völker geboren zu Hackenhausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vier und siebenzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Wolfsgrn, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von den zu Hackenhausen verlebten Ehe- und Ackerleuten Johann Plönacher und Catharina Beseck.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem zweite Comparenten der Erste Comparent erklärte schreibens unkundig zu sein Lesung einer gedruckten Urkunde genehmigt.

Johann Jost.

Nro. 73

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Tod

der Kinder Friedrich Blüming

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den zwölften des Monats Mai nachmittags sechs Uhr, erschienen vor mir Heinrich Eckrath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Christian Blüming, zweiundfünfzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Hardberg, welcher ~~ein~~ Vater der Verstorbenen zu sein angab und der Peter Wilhelm Rüttger fünfundsechzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Hardberg welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebten des Monats, Mai des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Nachmittags drei Uhr, zu Hardberg verstorben sei: Friedrich Blüming, Kind geboren zu Hardberg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, zwei und zwanzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hardberg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von dem erst Comparenten und der zu Hardberg wohnenden geschäftslosen Caroline Klopp.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem erst Comparenten der zweite Comparent erklärte schreibens unkundig zu sein Lesung einer gedruckten Urkunde genehmigt.

Christian Blüming

Tod

des Kindes

Anna Sophia Koch.

Nro. 74.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den siebenzehnten des Monats Mai Nachmittags drei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Wilhelm Koch, sechs und dreißig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Richrath, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Peter Pill, acht und zwanzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Richrath welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am fünfzehnten des Monats, Mai des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags drei Uhr, zu Richrath verstorben sei: das Kind Anna Sophia Koch geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, ein Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von den bei Lebzeiten und der zu Richrath verheirathet gewesenen Eheleuten Stellmann.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Lüsching eine Unterschrift genehmigt.

Mathias Jos

Peter Pill

Heinrich Neurath

May

Nro. 75

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Tod

des Kindes

~~Wilhelm~~

Johann Hu-

bert Göddertz

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den einundzwanzigsten des Monats Mai Morgens sieben Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Wilhelm Wadenpohl, drei und zwanzig Jahre alt, Standes Gärtner, wohnhaft zu Mehlbruch, welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Becker, vier und zwanzig Jahre alt, Standes ~~Bürgermeister~~ wohnhaft zu Mehlbruch welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am neunzehnten des Monats, Mai des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens sieben Uhr, zu Mehlbruch verstorben sei: Johann Hubert Göddertz, ein Kind geboren zu Mehlbruch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf drei und zwei Viertel Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Mehlbruch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den zu Mehlbruch wohnenden Eheleuten, dem ~~Bürgermeister~~ Arbeiter Wilhelm Joseph Göddertz und der gewesenen Maria Anna Grimberg.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Deklaranten.

Wilhelm Wadenpohl

Heinrich Becker

Tod des Kindes Peter Joseph Goebel.

Nro. 76

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reisrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den zwei und zwanzigsten des Monats Mai ~~Vor~~ mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der ~~—~~ Bürgermeisterei Reisrath der Peter Goebel sechsundfünfzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Reusrath, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Theodor Kurten, ein und fünfzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Reusrath welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zwanzigsten des Monats, Mai des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens ein uhr Uhr, zu Reusrath verstorben sei: das Kind Peter Joseph Goebel, geboren zu Reusrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, fünf Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Reusrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von dem Erst-Comparenten und der zu Reusrath wohnenden gewerblosen Catharina Axler.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem Erst-Comparenten, der Erst-Comparent erklärte schreibensunkundig zu sein. Lesung einer gedruckten Karte genehmigt, Theodor Kurten

Heinrich

Tod.

Nro. 77.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reisrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den dreiundzwanzigsten des Monats Mai ~~Vor~~ mittags halb zwölf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der ~~—~~ Bürgermeisterei Reisrath der Wilhelm Weidenbrück, zwei und dreißig Jahre alt, Standes Schreiner, wohnhaft zu Hamberg, welcher ~~ein~~ Vater des Kindes ~~des Verstorbenen~~ zu sein angab und der August Keil, drei und dreißig Jahre alt, Standes Lehrer, wohnhaft zu Hamberg welcher ein Nachbar des Kindes ~~des Verstorbenen~~ zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zwei und zwanzigsten des Monats, Mai — des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig — Morgens zehn — Uhr, zu Hamberg ~~der verstorben sei:~~ der verblos Gerhard Esser, Ehegatte der Erst-Comparenten geboren zu Opladen —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — acht und zwanzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hamberg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — von einem Kind männlichen Geschlechts entbunden worden, welches lebtlos sei. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Lesungen seien Denkwerten genehmigt.

W. Weidenbrück

August Keil

Heinrich

Tod

des Kindes Maria Elisabeth Schmacher

Nro. 78

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den vier und zwanzigsten des Monats Mai, Vormittags neun Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Peter Schmacher, zwei und vierzig Jahre alt, Standes Bäckerlehrer, wohnhaft zu Rheindorf, welcher ein Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Schweiers, drei und dreißig Jahre alt, Standes Schlossergesell, wohnhaft zu Langenfeld welcher ein Bekannter des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am vier und zwanzigsten des Monats, Mai des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens neun Uhr, zu Rheindorf verstorben sei: das Kind Maria Elisabeth Schmacher geboren zu Rheindorf, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, nicht Jahre alt, Standes unehelich, wohnhaft zu Neurath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von den hier Comparenten und der zu Rheindorf wohnenden unverehelichten Anna Katharina Schwan.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung des Wortes unverehelichten genehmigt.

Peter Schmacher.
Wilhelm Schweiers

Nro. 79

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den drei und zwanzigsten des Monats Mai, Vormittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Gottfried Neffgen, ein und sechzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Reusrath, welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab und der Carl Metzmacher, drei und fünfzig Jahre alt, Standes Schlosser, wohnhaft zu Reusrath welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am drei und zwanzigsten des Monats, Mai des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens zehn Uhr, zu Reusrath verstorben sei: das Kind Peter Klöppel, geboren zu Reusrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, zwei Jahre alt, Standes ehelich, wohnhaft zu Reusrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den zu Reusrath wohnenden Eheleuten dem Eisenbahnarbeiter Jacob Klöppel und der unverehelichten Anna Catharina Alef.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Gottfried Neffgen
Karl Metzmacher

Tod

des Kindes Peter Klöppel.

Tod des Kindes Wilhelm Hoever

Nro. 80.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den einundzwanzigsten des Monats Mai nachmittags fünf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Wilhelm Hendrichs, sechsundsechzig Jahre alt, Standes Wirth, wohnhaft zu Neurath, welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Caspers, achtundvierzig Jahre alt, Standes Wirth, wohnhaft zu Neurath welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am einundzwanzigsten des Monats, Mai des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Morgens sieben Uhr, zu Neurath verstorben sei: das Kind Wilhelm Hoever, geboren zu Neurath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, zweiundzwölftel Jahre alt, Standes geschäftslos, wohnhaft zu Neurath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den zu Neurath wohnenden Eheleuten, dem Wirthe Peter Hoever und der geschäftslosen Helena Becker.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

W. Caspers.

Wilhelm Hendrichs

Tod des Kindes Julius Steffens.

Nro. 81.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den fünfundzwanzigsten des Monats Mai nachmittags vier Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Carl Wilhelm Steffens, zweiundvierzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Kündershaus, welcher ein Oheim des Verstorbenen zu sein angab und der Gustav Busch, acht und vierzig Jahre alt, Standes Hutfabrikant, wohnhaft zu Kündershaus welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am fünfundzwanzigsten des Monats, Mai des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Morgens vier Uhr, zu Kündershaus verstorben sei: das Kind Julius Steffens geboren zu Kündershaus Regierungs-Bezirk Düsseldorf sechs Jahre alt, Standes geschäftslos, wohnhaft zu Kündershaus, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, ehelicher Sohn von der zu Kündershaus wohnenden Eheleuten, dem Weber Carl Wilhelm Steffens und der geschäftslosen Amalia Steffens.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Karl Wilh. Steffens

Gustav Busch

Tod

des Ehegatten Theodor Theis.

Nro. 82.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den neunundzwanzigsten des Monats Mai, Nachmittags halbzwölf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Karl Theis, fünfundzwanzig Jahre alt, Standes Kohlenhändler, wohnhaft zu Landwehr, welcher ein Sohn des Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Hirsch, acht und zwanzig Jahre alt, Standes Schuster, wohnhaft zu Weeschheid welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenundzwanzigsten des Monats, Mai des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Nachmittags ein Uhr, zu Weeschheid verstorben sei: Theodor Theis Ehegatte der zu Weeschheid wohnhaften geschiedenen Anna Christine Freund geboren zu Weeschheid, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, neunundsechzig Jahre alt, Standes Kaufmann, wohnhaft zu Weeschheid, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den zu Weeschheid verlebten Ehe-Eheleuten Johann Ruttger Theis und Anna Elisabeth Michels.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Carl Theis
Wilh. Hirsch.

Nro. 83.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den neunundzwanzigsten des Monats Mai, Nachmittags drei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Theodor Jäcker, acht und zwanzig Jahre alt, Standes Arbeitsmann, wohnhaft zu Neurath, welcher ein Nachbar de Verstorbenen zu sein angab und der Jakob Jäcker, sechs und fünfzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Bandwerk welcher ein Nachbar de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am achten und zwanzigsten des Monats, Mai des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Mittags zwölf Uhr, zu Bandwerk verstorben sei: das Kind Gertrud Freiberg geboren zu Bandwerk, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, ein und achtzig Tage alt, Standes unehelich, wohnhaft zu Bandwerk, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von den zu Bandwerk wohnenden Eheleuten dem Tagelöhner Johann Peter Freiberg und der geschiedenen Helene Jäcker.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Theodor Jäcker
Jakob Jäcker

Tod

des Kindes Gertrud Freiberg.

Tod

der

Maria Margaretha Schmeloch.

Nro. 84.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den dreizehnten des Monats Mai, Nachmittags zwei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath, der Ehemann Schmeloch, ein und fünfzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Langforth, welcher ein Vater der Verstorbenen zu sein angab und der Johann Klein, acht und dreißig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Langforth welcher ein Schwager der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am vierzehnten des Monats, Mai des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens halb acht Uhr, zu Langforth verstorben sei: Maria Margaretha Schmeloch, ledig geboren zu Langforth, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, sechzehn Jahre alt, Standes gewerblos, wohnhaft zu Langforth, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von den erst-Comparenten und der zu Langforth gemeinschaftlich wohnenden geschiedenen Margaretha Leven.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung einer Urkunde genehmigt. —

Stephan Schmeloch

Johann Klein

Nro. 85.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den dreizehnten des Monats Mai, Nach mittags drei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Peter Müller, achtundfünfzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Richrath, welcher ein Schwager der Verstorbenen zu sein angab und der Jakob Heuckelbergs, neun und dreißig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Richrath welcher ein Schwager der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am neunten des Monats, Mai des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags sechs Uhr, zu Richrath verstorben sei: der Kind Johann Viersdorf geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, fünfzehn Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den zu Richrath wohnenden ehelichen Leuten Weber Michael Viersdorf und der gewesenen Ehefrau Müller.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem zweit-Comparenten. erst-Comparent erklärte schreibens unkundig zu sein. Löschung einer Urkunde genehmigt.

Jakob Heuckelbergs

Tod

de Kindes

Johann Viersdorf.

Tod

des Kinder

Joseph

Schultes.

Nro. 86.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den einunddreißigsten des Monats Mai Nachmittags fünf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Keurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Hermann Schultes, zweiundzwanzig Jahre alt, Standes Ackerer wohnhaft zu Keuerath, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Peter Boden, dreiundzwanzig Jahre alt, Standes Tuchmann, wohnhaft zu Keuerath welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am dreißigsten des Monats, Mai des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Morgens neun Uhr, zu Keuerath verstorben sei: das Kind Joseph Schultes

geboren zu Keuerath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, einundzwanzigstel Jahre alt, Standes ~~ehelichen~~, wohnhaft zu Keuerath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf Sohn von dem Ehe-Konsorten und der zu Keuerath wohnenden gemeinschaftlichen Ehefrau Maria Bormacher.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten Lesung und gedruckten Wortes genehmigt.

Elem. Schultes

Peter Boden.

Nro. 87.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den ersten des Monats Juni Vor-mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Keurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der ~~Vater~~ Gaßen, zweiunddreißig Jahre alt, Standes Weber wohnhaft zu Hückelenbusch, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Peter Servaties, vier und dreißig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Hückelenbusch welcher ein Oheim des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am einunddreißigsten des Monats, Mai des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Morgens acht Uhr, zu Hückelenbusch verstorben sei: das Kind Peter Gaßen

geboren zu Hückelenbusch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, am Jahre alt, Standes ~~ehelichen~~, wohnhaft zu Hückelenbusch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf Sohn von dem Ehe-Konsorten und der zu Hückelenbusch wohnenden gemeinschaftlichen Anna Maria Scheidt.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten Lesung und gedruckten Wortes genehmigt.

Johann Gaßen.

Peter Servatius

Tod

des Kinder

Peter

Gaßen.

Johann Zusatz und Löschung eines Wortes genehmigt.

Johann Gaßen.

Peter Servatius

Tod des Kindes Wilhelm Huckenbeck

Nro. 88.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den ersten des Monats Juni Vormittags halb 11 Uhr, erschienen vor mir Heinrich Kierath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Peter Hoffenbach nun und dreißig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Mehlbreich, welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab und der Herman Berger, vier und vierzig Jahre alt, Standes Handelsmann wohnhaft zu Langenfeld welcher ein Bekannter des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am ein und dreißigsten des Monats, Mai des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Morgens acht Uhr, zu Mehlbreich verstorben sei: das Kind Wilhelm Huckenbeck geboren zu Mehlbreich Regierungs-Bezirk Düsseldorf, ein Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Mehlbreich, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den zu Mehlbreich wohnenden Eheleuten, dem Tagelöhner Anton Huckenbeck und der gemeinschaftlichen Helene Schmitter.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Th. Hoffenbach

Herman Berger.

Kierath

Nro. 89.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig zweiten des Monats Juni, Vormittags zwölf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Kierath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Peter Kuepfleich, ein und dreißig Jahre alt, Standes Blechmacher, wohnhaft zu Burgfaulen, welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Knoch, ein und zwanzig Jahre alt, Standes Schmied, wohnhaft zu Burgfaulen welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am ersten des Monats, Juni des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Morgens fünf Uhr, zu Burgfaulen verstorben sei: das Kind Peter Beerscheid geboren zu Burgfaulen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, ein und drei viertel Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Burgfaulen Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den zu Burgfaulen wohnenden Ehe- und Ackerleuten Peter Beerscheid und Margaretha Hölzer.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Peter Kuepfleich

Wilhelm Knoch

Kierath

Tod des Kindes Peter Beerscheid

Peter.

Gesetz und Vorlesung genehmigt.

P. Kuepfleich

W. Knoch

Tod

des Ehegatten Wilhelm Richrath.

Nro. 90.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig neun und zwanzig des Monats Juni vormittags halb zwölf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Friedrich Winzen, einundsechzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Hummigrath, welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab und der Peter Stüttgen, neun und zwanzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Hummigrath welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am dritten des Monats, Juni des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig neun Morgens halb neun Uhr, zu Hummigrath verstorben sei: Wilhelm Richrath Ehegatte der zu Hummigrath wohnenden Gewerbeleser Margaretha Hundt geboren zu Hummigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf dreißig Jahre alt, Standes Weber wohnhaft zu Hummigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf Sohn von dem zu Hummigrath wohnenden Ackerer Peter Richrath und der daselbst verstorbenen Christina Neff.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Friedrich Winzen
Peter Stüttgen

Tod

des Kindes Christina Becker.

Nro. 91.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig neun des Monats Juni Nachmittags fünf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Ackerer Wesperfeld achtundvierzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Neusrath, welcher ein Sohn des Verstorbenen zu sein angab und der Friedrich Küllenberg achtundvierzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Neusrath welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am dritten des Monats, Juni des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Nachmittags vier Uhr, zu Neusrath verstorben sei: Das Kind Christina Becker, geboren zu Neusrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf vier Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Neusrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf Tochter von den zu Neusrath wohnenden Ehe- und Ackerleuten Heinrich Becker und Elisabeth Wesperfeld.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

H. Wesperfeld
Friedrich Küllenberg

Tod

des Kindes Alma Elisabeth Köhnen

Nro. 92.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den vierten des Monats Juni Nachmittags sechs Uhr, erschienen vor mir Heinrich Kurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Friedrich Oberhaus, vier und vierzig Jahre alt, Standes Fabrikant, wohnhaft zu Berghausen, welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab und der Arthur Süß, acht und dreißig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Berghausen welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zweiten des Monats, Juni des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags sieben Uhr, zu Berghausen verstorben sei: das Kind Alma Elisabeth Köhnen geboren zu Berghausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, sechs und achtzig Tage alt, Standes ohne Geschäft wohnhaft zu Berghausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Vater von dem zu Berghausen verlebten Tagelöhner Peter Köhnen und der daselbst wohnenden Ehefrau Johanna Scherf.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten

Friedrich Oberhaus

Arthur Süß

Nro. 93.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den fünften des Monats Juni Vormittags neun Uhr, erschienen vor mir Heinrich Kurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Peter Jacob Weyer, zwei und vierzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Richrath, welcher Sohn der Verstorbenen zu sein angab und der Nikolaus Zickoreu zwei und fünfzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Richrath welcher ein Schwiegersohn der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am vierten des Monats, Juni des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags halb zwölf Uhr, zu Richrath verstorben sei: Margaretha Stein Wittwe zu Richrath verlebten Tagelöhners Jacob Weyer geboren zu Hummelrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vier und achtzig Jahre alt, Standes ohne Geschäft wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von dem zu Hummelrath verstorbenen Ehe- und Ackerleuten Wilhelm Stein und Gertrud Schmitz.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten Köhnen und gedruckten Vorlesung nicht.

Peter Jacob Weyer

Nikolaus Zickoreu

Tod

der Wittwe Margaretha Stein.

Tod

der Wittwe

Louise Schaarwächter.

Nro. 94.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den sechsten des Monats Juni, Nachmittags halb fünf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Kurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Carl Theis, dreißig Jahre alt, Standes Kaufmann, wohnhaft zu Langenfeld, welcher ein Schwager der Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Schneiders, vier und dreißig Jahre alt, Standes Polizeisoldat, wohnhaft zu Langenfeld welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am fünften des Monats, Juni des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags Uhr, zu Langenfeld verstorben sei: Louise Schaarwächter, Wittwe des zu Leichlingen verlebten Kaufmanns Hermann Theis geboren zu Wupperfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, acht und zwanzig Jahre alt, Standes Geschäftsführerin wohnhaft zu ~~Langenfeld~~ Leichlingen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von den zu Wupperfeld wohnenden verschollenen Eheleuten Johann Wilhelm Schaarwächter und Caroline Louise von Lehn.

Zusatz und Unterschrift des Vorgenommenen.

Carl Theis
W. Schneiders

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Carl Theis
Wilhelm Schneiders

Nro. 95.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den ersten des Monats Juni, Vor mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Kurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Friedrich Wilhelm Schmitz, sechs und vierzig Jahre alt, Standes Schneider wohnhaft zu Langenfeld, welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab und der Theodor Decker, sieben und zwanzig Jahre alt, Standes Bäcker, wohnhaft zu Langenfeld welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenten des Monats, Juni des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens acht Uhr, zu Langenfeld verstorben sei: Friedrich Vogel, Ehegatte der zu Langenfeld wohnenden verlebten Elisabeth Klein geboren zu Hemgesch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vier und fünfzig Jahre alt, Standes Bäcker, wohnhaft zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den zu Hemgesch verlebten Eheleuten dem Bäcker Heinrich Vogel und der gewesenen Ehefrau Elisabeth Klein.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Friedrich Wilhelm Schmitz
Theodor Decker

Tod

des Ehegatten

Friedrich Vogel.

Tod

des Kindes

Johanna

Herz.

Nro. 96.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ratingen Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechszehn den siebten des Monats Juni, Abends mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Wilhelm Langstraß Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Ratingen der Herman Winter, neunundzwanzig Jahre alt, Standes Handelsmann, wohnhaft zu Hummelsbach, welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Müller sechsundzwanzig Jahre alt, Standes Wollweber, wohnhaft zu Hummelsbach welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebten des Monats, Juni des Jahres tausend achthundert sechszehn Mittags zwölf Uhr, zu Hummelsbach verstorben sei: das Kind Johanna Herz

geboren zu Hummelsbach, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vier Tage ~~Jahre~~ alt, Standes ungemählt, wohnhaft zu Hummelsbach, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von der zu Hummelsbach wohnenden unverehelichten Christina Katharina Julie Herz

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Lesung einer gestrichenen Wortes genehmigt.

Hermann Winter Langstraß.
Wilhelm Müller

Nro. 97.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ratingen Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechszehn den zwölften des Monats Juni, Abends mittags fünf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Ratingen der Johann Krings, neunundzwanzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Hummelsbach, welcher ~~ein~~ Vetter des Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Krings sechsundzwanzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Hummelsbach welcher ein Cousin des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebten des Monats, Juni des Jahres tausend achthundert sechszehn Nachmittags fünf Uhr, zu Hummelsbach verstorben sei: das Kind Maria Sibilla Krings

geboren zu Hummelsbach, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vier und ein zwölftel Jahre alt, Standes unverehelicht, wohnhaft zu Hummelsbach, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von dem Hof-Bauer und der zu Hummelsbach wohnenden unverehelichten Christina Katharina Weinkelhausen.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Lesung einer gestrichenen Wortes genehmigt.

Johann Krings
Wilhelm Krings

Tod

des Kindes

Maria

Sibilla

Krings.

Tod

des Kindes

Joseph

Hager.

Nro. 98.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den dreizehnten des Monats Juni ——— Vor- mittags zehn — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als ——— Beamten des Personenstandes der ——— Bürgermeisterei Richrath ——— der Fabrik Arbeiter, acht und dreißig ——— Jahre alt, Standes Tagelöhner ———, wohnhaft zu Langenfeld, welcher ~~ein~~ Vater ——— des Verstorbenen zu sein angab und der Friedrich Wilhelm Krafft, sechs und sechzig ——— Jahre alt, Standes Schumacher, wohnhaft zu Langenfeld ——— welcher ein Nachbar ——— des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zwölften ——— des Monats, Juni — des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig — Nachmittags sechs Uhr, zu Langenfeld verstorben sei: ——— das Kind Joseph Hager ——— geboren zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, nun — o — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — Sohn — von dem Fabrik-Langarbeiter und der zu Langenfeld wohnenden geschäftslosen Wilhelmine Kickeler. ———

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Lücken und gestrichene Worte genehmigt.

Joseph Hager
Friedr. Wilh. Krafft

Nro. 99.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den vierzehnten des Monats Juni ——— Vor- mittags elf — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als ——— Beamten des Personenstandes der ——— Bürgermeisterei Richrath ——— der Weber Wirtz, acht und zwanzig ——— Jahre alt, Standes Weber ———, wohnhaft zu Feldhausen —, welcher ~~ein~~ Vater ——— des Verstorbenen zu sein angab und der Karl Grein, vierzig ——— Jahre alt, Standes Wirth ———, wohnhaft zu Feldhausen ——— welcher ein Nachbar ——— des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zwölften ——— des Monats, Juni ——— des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig ——— Abends zehn — Uhr, zu Feldhausen — verstorben sei: ——— das Kind August Wirtz ——— geboren zu Hummelrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf ——— zwei ——— Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Feldhausen — Regierungs-Bezirk Düsseldorf ——, Sohn — von dem Fabrik-Langarbeiter und der zu Feldhausen wohnenden geschäftslosen Rosalie Balkhausen. ———

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Lücken und gestrichene Worte genehmigt.

Friedr. Wirtz.
Karl Grein

Tod

des Kindes

August

Wirtz.

Tod

des Theodor Müller

Nro. 100.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den achten des Monats Juni, vor mittags zwei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neuerath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Fabrik Schmacht, fünfundzwanzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Neuerath, welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab und der Johann Schwarth, fünfundzwanzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Neuerath, welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenzehnten des Monats, Juni des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens nein Uhr, zu Neuerath verstorben sei: Theodor Müller ehemaliger zu Neuerath wohnhaft gewesener Mann der Maria Katharina Krämer geboren zu Stommeln, Regierungs-Bezirk Cöln, zwei und achtzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Neuerath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von ebenen. deren Mann Stand letzter Wohn- und Aufenthalt Comparenten nicht angeben zu können erklärten.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem erst. Comparenten. Zeit. Comparent erklärt. schreibens unerfahren zu sein.

Jacob Klömerkes

Tod

des Kindes Anna Margaretha Dürgel

Nro. 101.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den fünfundzwanzigsten des Monats Juni, vor mittags acht Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neuerath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Johann Schaaff, siebenzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Langenhöfen, welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab und der Theodor Reuter, fünfundzwanzig Jahre alt, Standes Schreiner, wohnhaft zu Langenhöfen, welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zwei und zwanzigsten des Monats, Juni des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags zwei Uhr, zu Langenhöfen verstorben sei: das Kind Anna Margaretha Dürgel geboren zu Baumberg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, zwölf Jahre alt, Standes unehelich, wohnhaft zu Langenhöfen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von den zu Neuerath wohnenden Eheleuten dem Schäfer Wilhelm Dürgel und der geschiedenen Ehefrau Statmacher.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Johann Schaaff

Theodor Reuter

Tod

des Kindes Christine Prosper.

Nro. 102.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath — Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den sechsundzwanzigsten des Monats Juni, nachmittags halb fünf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Heurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Heinrich Prosper, sieben und dreißig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Berghausen, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Friedrich Vogel, sechs und zwanzig Jahre alt, Standes Bäcker, wohnhaft zu Langenfeld welcher ein Vetter des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am vierundzwanzigsten des Monats, Juni des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Nachmittags fünf Uhr, zu Berghausen verstorben sei: das Kind Christine Prosper,

geboren zu Berghausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf ein Jahr und zwei Monate ~~Jahre~~ alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Berghausen Regierungs-Bezirk Düsseldorf Tochter von den Ehe-Conjugenten weder zu Berghausen wohnenden Geschäftsleuten Johann Carl und Katharina Klein.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Letzteren zwei Personen wurde genehmigt.

Heinrich Heurath
Friedrich Vogel

Nro. 103.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den siebenundzwanzigsten des Monats Juni, Vor- mittags elf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Heuraath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Johann Dormann, ein und dreißig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Berghausen, welcher ein Sohn des Verstorbenen zu sein angab und der Peter Müller, neun und fünfzig Jahre alt, Standes Wirth, wohnhaft zu Berghausen welcher ein Vetter des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am sechsundzwanzigsten des Monats, Juni des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Morgens acht Uhr, zu Berghausen verstorben sei: Wilhelm Dormann, Ehegatte der zu Berghausen wohnenden gewerblosen Christine Richartz geboren zu Monheim, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, acht und sechzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Berghausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den zu Monheim wohnenden Ehe- und Ackerleuten Christian Dormann und Katharina Frenger.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Johann Dormann
Peter Müller

Tod

des Kindes

Helena Otterbach

Nro. 104.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ronsdorf Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den zweiten des Monats Juni, Abends mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neuratt, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Ronsdorf der Johann Bürgel, fünfzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Brückenhöfen, welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab und der Johann Heuschen, siebenzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Brückenhöfen welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am achten des Monats, Juni des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags drei Uhr, zu Brückenhöfen verstorben sei:

~~Heinrich Otterbach, Ehemann der Wilhelmine geborenen Helena Bürgel~~

geboren zu ~~Otterbach~~, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, ein und vierzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Brückenhöfen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den Eheleuten Heinrich Otterbach und der Geschäftsfrau Helena Bürgel

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Johann Bürgel
Johann Heuschen

Das Kind Helena Otterbach — Geboren am siebenten Februar 1866 nach Mitternacht genehmigt.

J. Bürgel
J. Heuschen

Nr. 105.

Tod

des Kindes Ida Sophia Vringer.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ronsdorf Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den dreizehnten des Monats Juni, Abends mittags acht Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neuratt, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Ronsdorf der Wilhelm Vringer, dreißig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Ronsdorf, welcher ~~ein~~ Vater der Verstorbenen zu sein angab und der Gustav Düsberg, vier und sechzig Jahre alt, Standes Schuster, wohnhaft zu Ronsdorf welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am achten des Monats, Juni des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Mittags zwölf Uhr, zu Ronsdorf verstorben sei:

Ida Sophia Vringer

geboren zu Ronsdorf, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, zwei zwölftel Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Ronsdorf, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von dem Schuster Langewerth und der zu Ronsdorf wohnenden Ehefrau nach und nach geschiedenen Gustav Berger.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. — Lesung wird Berichtigung genehmigt. —

Wilhelm Vringer
Gustav Düsberg

Tod

des Kindes Gertrud Schmitz.

Nro. 106.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den zweiten des Monats Juli, Vormittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neuerath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Fernelind Schmitz, sechs und dreißig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Stefenshofen, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Krenkels, drei und dreißig Jahre alt, Standes Gärtner, wohnhaft zu Stefenshofen welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am dreißigsten des Monats, Juni des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags vier Uhr, zu Stefenshofen verstorben sei:

das Kind Gertrud Schmitz

geboren zu Stefenshofen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, zwei Jahre alt, Standes ehelich, wohnhaft zu Stefenshofen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von dem Ehe-Tagelöhner und der zu Stefenshofen wohnenden gemeinschaftlichen Ehefrau Wilhelmina.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Lösung eines durch Wortes genehmigt.

Cornelius Schmitz
Heinrich Krenkels

Nro. 107.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den sechsten des Monats Juli, Nachmittags fünf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neuerath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Fernelind Schmitz, sechs und dreißig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Stefenshofen, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Krenkels, drei und dreißig Jahre alt, Standes Gärtner, wohnhaft zu Stefenshofen welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am vierten des Monats, Juli des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags drei Uhr, zu Stefenshofen verstorben sei:

das Kind Christina Schmitz

geboren zu Stefenshofen Regierungs-Bezirk Düsseldorf, zwei und ein viertel Jahre alt, Standes ehelich, wohnhaft zu Stefenshofen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von dem Ehe-Tagelöhner und der zu Stefenshofen wohnenden gemeinschaftlichen Ehefrau Wilhelmina.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Lösung eines durch Wortes genehmigt.

Cornelius Schmitz
Heinrich Krenkels

Tod

des Kindes Christina Schmitz.

Tod des Kindes Christine Scheppe.

Nro. 108. **Sterbe-Urkunde.**

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den siebenten des Monats Juli ——— Nachmittags vier — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als ——— Beamten des Personenstandes der ——— Bürgermeisterei Richrath ——— der Schreiner Kasel, vierundsechzig ——— ——— Jahre alt, Standes Bäcker ———, wohnhaft zu Wolfhagen, ~~welcher ein Gegatte~~ ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab und der Peter Bündgen, zwei und dreißig ——— Jahre alt, Standes Weber ———, wohnhaft zu Wolfhagen ——— welcher ein Nachbar ——— der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenten ——— des Monats, Juli ——— des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Morgens zehn Uhr, zu Wolfhagen verstorben sei: ——— das Kind Schreiner Scheppe ———

geboren zu Wolfhagen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf ———, ein Jahr ——— Jahre alt, Standes gewerblos, wohnhaft zu Wolfhagen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf ———, Tochter von den zu Wolfhagen wohnenden Eheleuten dem Tagelöhner Heinrich Scheppe und der gewerblosen Ehefrau Grete ———

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem Zweitbeigeordneten, der Erst-Beigeordnete erklärte schreibens unkundig zu sein. Vorstehende geschriebenen und einmal gedruckten Worte genehmigt, Peter Bündgen

Neurath

Nro. 109. **Sterbe-Urkunde.**

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den neunten des Monats Juli ——— Nachmittags zwölf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als ——— Beamten des Personenstandes der ——— Bürgermeisterei Richrath ——— der August Brass, neun und zwanzig ——— ——— Jahre alt, Standes Bremsschmiedes ——— wohnhaft zu Langenfeld, welcher ein Nachbar ——— der Verstorbenen zu sein angab und der Peter Joseph Held, sieben und fünfzig ——— Jahre alt, Standes Handwerker wohnhaft zu Langenfeld ——— welcher ein Schwager ——— der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am sechsten ——— des Monats, Juli ——— des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Nachmittags fünf Uhr, zu Langenfeld verstorben sei: ——— das Kind Wilhelm Haeger ———

geboren zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, ein und ein viertel — Jahre alt, Standes gewerblos, wohnhaft zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf ——— Sohn — von den zu Langenfeld wohnenden Eheleuten dem Tagelöhner Joseph Haeger und der geschäftslosen Wilhelmine Höbel.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem Erst- und Zweitbeigeordneten. Der Zweitbeigeordnete erklärte schreibens unkundig zu sein. ———

August Brass

Tod des Kindes Wilhelm Haeger.

Tod

de 6

Peter Richarz.

Nro. 116.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den siebten des Monats Juli, elf Uhr mittags zehn Uhr, ~~erschienen vor mir~~ hat ich Heinrich Beckrath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath ~~der der~~ anwesend, in Gegenwart zweier Zeugen, beide Einwohner von Haan ~~Jahre alt, Standes~~ überreicht Urkunde ~~wohnhaft zu~~ und welche ~~welcher ein~~ der Vater Richard Peter ~~de Verstorbenen zu sein angab und der~~ Richrath eingetragen.

~~Jahre alt, Standes~~ Tischler, ~~wohnhaft zu~~ und welche Urkunde ~~welcher ein~~ der Bürgermeister ~~de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am~~ Haan, den 6. Juli 1866 ~~des Monats,~~ Morgens ~~des Jahres tausend achthundert~~ Nachmittags ~~Uhr, zu~~ Haan, Kreis ~~verstorben sei:~~ Mettmann, Regierungs-Bezirk Düsseldorf. —

Im Jahre tausend achtzehnhundert sechs und sechzig ~~geboren zu~~ im hiesigen ~~Regierungs-Bezirk~~ des Monats Juli Nachmittags zwei Uhr ~~Jahre alt, Standes~~ erschienen ~~wohnhaft zu~~ vor mir, ~~Regierungs-Bezirk~~ Heinrich Bicken Bürger ~~von~~ meister als Beamter des Personenstandes der Bürgermeisterei Haan der Isaac Konig, vier und sechzig Jahre alt, Stand Kaufmann, wohnhaft zu Mittelhaan welcher ein Beamter des Personenstandes sein ~~Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstande Beamten~~ erklärt, und der Heinrich Schröder, vier und zwanzig Jahre alt, Stand Schreiner wohnhaft zu Mittelhaan, welcher Beamter des Personenstandes zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am Donnerstag dreizehnten des Monats Juli des Jahres

Nro. Fünfundsechzigste Sterbe-Urkunde erschienen heute und sechzig Vormittags halb zehn Uhr zu Bürgermeisterei Unterhaan Kreis Mettmann Regierungs-Bezirk Düsseldorf. de

Im Jahre tausend achthundert im Sterbehause den tot gefundenen des Monats wurden sei: Peter mittags Richarz Uhr, erschienen vor mir Heinrich Schröder Tischlermeister als anwesend Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Haan sein der vier und sechzig Jahre alt, Stand Tischlermeister wohnhaft Jahre alt, Standes zu Richrath Bürgermeister wohnhaft zu und welcher ein Regierungs-Bezirk, welcher ein Düsseldorf Beamten der Verstorbenen zu sein angab und der Gehülfen: Johann Heinrich Stockbrand Stockbrand Jahre alt, Standes Schreiner wohnhaft zu welcher ein Mittelhaan wohnhaft zu welcher ein Richrath, der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am verstorbenen erklärt, des Monats, des Jahres tausend achthundert nicht anzeigen zu können. Nach Uhr, zu geschehener verstorben sei: Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstandsbeamten, Regierungs-Bezirk und den beiden geboren zu Zeugen. gez. J. Konig. Jahre alt, Standes wohnhaft zu H. Schröder Regierungs-Bezirk Bicken. —

Für die Richtigkeit der vorstehenden Abschrift welche gemäß Art. 80 des d. G. B. dem Königlichen Bürgermeister Amte zu Hengstbach mitgetheilt wird. Haan, den 9. Juli 1866. Der Civilstandsbeamte. gez. Bicken. —

~~Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstandsbeamten~~ Vorstehende Abschrift unter Bescheinigung der Übereinstimmung der Fünfundsechzigste Urkunde.

Tod

Tod eines Kindes weiblichen Geschlechts der Eheleute Friedrich Jansen und Maria Steffens

Nro. 111

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den dreizehnten des Monats Juli, ~~Vor~~ mittags halb eilf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Keurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath, der Wilhelm Flemm, sechsunddreißig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Richrath, welcher ein Nachbar des Kindes ~~des Verstorbenen~~ zu sein angab und der Wilhelm Koch, dreißig Jahre alt, Standes Bäckermeister, wohnhaft zu Langenfeld welcher ein Bekannter des Kindes ~~des Verstorbenen~~ zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am elften des Monats, Juli des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Abends halb zwölf Uhr, zu Richrath ~~verstorben sei:~~ die ~~unverehelichte~~ Maria Steffens, Ehefrau des zu Richrath wohnenden Friedrich Jansen geboren zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, einundzwanzig Jahre alt, Standes gewerblos, wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf von einem Kinde weiblichen Geschlechts entbunden worden, welches lebtlos sei.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung von gedruckten und durchschriebenen Worten genehmigt.

Wilhelm Flemm

Wilhelm Koch

Nro. 112.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den vierzehnten des Monats Juli ~~Vor~~ mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Keurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der August Schmitter, sechsunddreißig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Immigrath, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Bennert, vier und dreißig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Immigrath welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am dreizehnten des Monats, Juli des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Morgens eilf Uhr, zu Immigrath verstorben sei: das Kind Wilhelmine Schmitter geboren zu Leichlingen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, sechzehn Jahre alt, Standes geschäftslos, wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von dem Erst-Comparenten und der zu Immigrath wohnenden gewesenen Elisabeth Weltersbach.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung von gedruckten Worten genehmigt.

August Schmitter.

Wilhelm Bennert

Tod der Kinder Wilhelmine Schmitter

Tod

des Kindes

Adolph

Zurgarten.

Nro. 113.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den eingehalten des Monats Juli, Abends mittags fünf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Kaurath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Wilhelm Zurgarten, sechs und dreißig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Richrath, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der August Blasberg, zwei und zwanzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Richrath welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am eingehenden des Monats, Juli des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags zwei Uhr, zu Richrath verstorben sei: das Kind Adolph Zurgarten geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, ein und zwei Viertel Jahre alt, Standes gewerblos wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den Ehe-Leuten Zurgarten und der zu Richrath wohnenden gewerblosen Catharina Linden.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung eines durchstrichenen Wortes genehmigt.

Wilhelm Zurgarten
August Blasberg.

Nro. 114

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den sechzehnten des Monats Juli, Nachmittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Kaurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der August Pohlig, acht und dreißig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Feldhausen, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Peter Flemm, vier und dreißig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Feldhausen welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am fünfzehnten des Monats, Juli des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens vier Uhr, zu Feldhausen verstorben sei: das Kind ~~Christine~~ Christina Pohlig geboren zu Feldhausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, ein und siebenzehntel Jahre alt, Standes geschäftslos, wohnhaft zu Feldhausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von dem Ehe-Comparenten und der zu Feldhausen wohnenden geschäftslosen Catharina Grüneck.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung eines durchstrichenen Wortes genehmigt.

August Pohlig
Peter Flemm

Tod

des Kindes

Christina

Pohlig

Christina hinzugefügt und Löschung eines geschriebenen Wortes genehmigt.

August Pohlig
Peter Flemm

Tod

des Kindes

Peter

Wimmer.

Nro. 115.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den sechzehnten des Monats Juli, Vor- mittags elf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister, als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Peter Wimmer, fünf und dreißig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Richrath, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Peter Müller, vier und dreißig Jahre alt, Standes Bäckermeister, wohnhaft zu Richrath welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am vierzehnten des Monats, Juli des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags elf Uhr, zu Richrath verstorben sei: das Kind Peter Wimmer

geboren zu Hummelrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vier und zwanzig Jahre alt, Standes verehelicht, wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von dem Ehef. Eingesessenen und Bürgermeisterei-Verwalter gewesenen Elisabeth Zimmermann.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem beiden Comparenten. Löschung eines Wortes genehmigt.

Peter Wimmer

Peter Müller

Neurath

Nro. 116.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Tod

des Kindes

Gertrud

~~Christine~~

Coenenberg

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den neunzehnten des Monats Juli, Vor- mittags halb zwölf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister, als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Peter Coenenberg, sechs und fünfzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Langenfeld, welcher ~~ein~~ Vater der Verstorbenen zu sein angab und der Johann Joch, acht und dreißig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Weissenstein welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenzehnten des Monats, Juli des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags drei Uhr, zu Langenfeld verstorben sei: das Kind Gertrud Coenenberg

geboren zu Hilden, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, drei Jahre alt, Standes ohne Stand, wohnhaft zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von dem Ehef. Eingesessenen und der zu Langenfeld wohnenden gewesenen Gertrud Korfmacher.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung eines Wortes genehmigt.

Peter Coenenberg

Johann Joch

Neurath

Tod

des Kindes

Friedrich

Riemrath.

Nro. 117.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den drei und zwanzigsten des Monats Juli ——— Uhr mittags elf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als ——— Beamten des Personenstandes der ——— Bürgermeisterei — Richrath — der Peter Spieth, drei und zwanzig ——— ——— Jahre alt, Standes Weber ———, wohnhaft zu Hummelsberg — welcher ein Handlerer ——— des Verstorbenen zu sein angab und der Peter Schmitz, drei und sechzig ——— Jahre alt, Standes Weber —, wohnhaft zu Hummelsberg ——— welcher ein Handlerer ——— des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am drei und zwanzigsten des Monats, Juli ——— des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags vier Uhr, zu Hummelsberg verstorben sei: ——— das Kind Friedrich Riemrath ——— geboren zu Hummelsberg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, ein Jahr zwölf Stunden — Jahre alt, Standes unehelich, wohnhaft zu Hummelsberg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Sohn — von dem zu Hummelsberg wohnenden Weber Wilhelm Riemrath und der Dienstmagd Margaretha Riemdahl. ———

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem Zeugen. Der Zeuge erklärte ebenfalls unkundig zu sein. ———

Peter Spieth

Nro. 118

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den vier und zwanzigsten des Monats — Juli ———, Morgens mittags sechs Uhr, erschienen vor mir Wilhelm Langstraß, Bürgermeister als ——— Beamten des Personenstandes der ——— Bürgermeisterei — Richrath ——— der — Heinrich Neurath, acht und zwanzig ——— ——— Jahre alt, Standes — Bürgermeister ———, wohnhaft zu Langenfeld ———, welcher ~~ein~~ — Vater ——— des Verstorbenen zu sein angab und der — Friedrich Wilhelm Grün zwei und sechzig ——— Jahre alt, Standes Wirth —, wohnhaft zu — Langenfeld ——— welcher ein Nachbar ——— des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zwei und — zwanzigsten des Monats, Juli ——— des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig ——— Morgens sieben Uhr, zu Langenfeld ~~verstorben sei:~~ ——— die Louise Maria Bongs, Ehegattin des Eigenthümers — ——— geboren zu ——— Solingen —, Regierungs-Bezirk — Düsseldorf ———, vier und dreißig ——— Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Langenfeld —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf ——— ——— von einem Kinde männlichen Geschlechts entbunden worden, welches lebtot sei. ———

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten — und den beiden — Deklaranten. — Lesens war zwei Deklaranten genehmigt. ———

Heinrich Neurath

Wilhelm Grün

Langstraß.

Tod

eines Kindes männlichen Geschlechts der Eheleute Heinrich Neurath und Louise Maria Bongs

Tod

des Kindes

Wilhelm

Dellweigt.

Nro. 119.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ricmrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den sechs und zwanzigsten des Monats Juli, Uhr mittags fünf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neuraths, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Ricmrath der Heinrich Dellweigt, sechs und zwanzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Ricmrath, welcher ein Vater der Verstorbenen zu sein angab und der Johann Büppler, fünf und dreißig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Richrath welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am fünf und zwanzigsten des Monats, Juli des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags vier Uhr, zu Richrath verstorben sei: das Kind Wilhelm Dellweigt

geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, ein Knabe zweiten Ehe Jahre alt, Standes ehelich wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von dem Seidenweber und der zu Richrath wohnenden ehelichen Margarethe geb.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten der Comparenten erklärten sämmtlich unfähig zu sein.

Nro. 120

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Tod

des Kindes

Anna Henriette

Hindrichs.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den sieben und zwanzigsten des Monats Juli, Uhr mittags — acht Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister — als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei — Richrath — der — Friedrich Wilhelm Hufschmidt, sieben und sechzig Jahre alt, Standes — Wirth, wohnhaft zu — Neurath, welcher ein — Großvater der Verstorbenen zu sein angab und der Carl Metzmacher — zwei und fünfzig Jahre alt, Standes Todtengräber, wohnhaft zu — Neurath welcher ein — Nachbar der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am fünf und zwanzigsten — des Monats, Juli — des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig — Nachmittags drei Uhr, zu Neurath — verstorben sei: — das Kind Anna Henriette Hindrichs

geboren zu — Cöln, Regierungs-Bezirk — Cöln, ein und ein halb Jahre alt, Standes ehelich, wohnhaft zu — Cöln, Regierungs-Bezirk Cöln, Tochter — von — den zu Cöln wohnenden Eheleuten des Schlossers Wilhelm Hindrichs und der geb. Schaffhausen Wilhelmine Hufschmidt.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Declaranten

Friedrich Wilhelm Hufschmidt

Carl Metzmacher

Tod

de Kindes

Joseph Sündgen

Nro. 121.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den dreißigsten des Monats Juli, Vormittags elf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Kewerath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der August Blasberg, zwei und vierzig Jahre alt, Standes Schlosser, wohnhaft zu Richrath, welcher ein Bruder des Verstorbenen zu sein angab und der Peter Hölzer, vierzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Wuppertal welcher ein Schwager des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenten Nachmittags des Monats, Juli des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Mittags zwölf Uhr, zu Richrath verstorben sei: das Kind Joseph Sündgen

geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vier Jahre alt, Standes unverehelicht, wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den zu Richrath wohnenden Ehleuten dem Ackerer Peter Sündgen und dessen verehelichten Ehefrau ~~Sophie~~ Wingert Johanna Wingartz.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung zweier Blatt genehmigt. —

August Blasberg.

Peter Hölzer

Nro. 122.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den dreißigsten des Monats Juli, Nachmittags drei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Kewerath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Wilhelm Füth, sieben und zwanzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Wuppertal, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Julius Totenhagen, zwei und dreißig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Hummelsberg welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am neunten Nachmittags des Monats, Juli des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachts halb zwölf Uhr, zu Hummelsberg verstorben sei: das Kind Ernst Ludger Füth

geboren zu Hilden, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vier zwölftel Jahre alt, Standes unverehelicht, wohnhaft zu Hummelsberg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den ehelichen Eltern der zu Hilden wohnhaften verehelichten Wilhelm Füth Tochterland

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung eines Viertelblatt genehmigt. —

Wilhelm Füth

Julius Totenhagen

Tod

de Kindes

Ernst Ludger Füth

Tod
des Kindes
Anna
Sabina
Velutt.

Nro. 123.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ricmarth Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den ein und dreißigsten des Monats Juli, Nachmittags drei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Keuratt, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Ricmarth der Wilhelm Velutt, vier und dreißig Jahre alt, Standes Schmieder, wohnhaft zu Richrath, welcher ~~ein~~ Vater de Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Wilhelm Pöhler, sieben und sechzig Jahre alt, Standes Schmieder, wohnhaft zu Richrath welcher ein Hausbesitzer de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am ein und dreißigsten des Monats, Juli des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens neun Uhr, zu Ricmarth verstorben sei: das Kind Anna Sabina Velutt geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, ein zwei Viertel Jahre alt, Standes ehemaliges, wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von dem Herr. Langenfeld und der zu Richrath wohnenden ehemaligen Catharina Pöhler

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung eines ganzen leeren Blattes genehmigt.

Wilhelm Klein
Heinrich Wilhelm Pöhler
Keuratt

Nro. 124.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ricmarth Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den ein und dreißigsten des Monats Juli, Nachmittags vier Uhr, erschienen vor mir Heinrich Keuratt, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Ricmarth der Arbeiter Schneeloch, ein und fünfzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Langenfeld, welcher ein Schwiegersohn de Verstorbenen zu sein angab und der Johann Schauf, drei und sechzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Langenfeld welcher ein Nachbar de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am ein und dreißigsten des Monats, Juli des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens sechs Uhr, zu Langenfeld verstorben sei: das Kind Stephan Velein geboren zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vier Jahre alt, Standes ehemaliges, wohnhaft zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den zu Langenfeld gemeinschaftlich wohnenden Eheleuten, dem Weber Johann Velein und der ehemaligen Maria Catharina Schneeloch.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Deklaranten.

Stephan Schneeloch
Johann Schauf
Keuratt

Tod
des Kindes
Stephan
Velein.

Tod

der Ehefrau Anna Gertrud Bennert

Nro. 125

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den dritten des Monats August, Nachmittags zwei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Karl Flesche, sechs und zwanzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Hundsgasse, welcher ein Sohn des Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Heinrichs, sechs und fünfzig Jahre alt, Standes Schreiner, wohnhaft zu Hundsgasse welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am dritten des Monats, August des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Vormittags halb zwei Uhr, zu Hundsgasse verstorben sei: Anna Gertrud Bennert Ehefrau des Schreiners Hundsgasse nach Angabe des Anzeigers Wilhelm Flesche geboren zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vier und sechzig Jahre alt, Standes verwitwet, wohnhaft zu Hundsgasse, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von den zu Hundsgasse verlebten Ehe- und Ackerleuten Wilhelm Bennert und Johanna Margaretha Heinrichs.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Karl Flesche
Wilh Heinrichs

Wittwer von der zu Hundsgasse verlebten Anna Gertrud Bennert Heinr. und Johann Heinrichs genehmigt.

K Flesche
Wilh Heinrichs

Aug

Nro. 126.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Tod

des Kindes Sophia Maria Reinhardt

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den sechsten des Monats August, Morgens mittags zwölf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Jean Reinhardt, vier und dreißig Jahre alt, Standes Musikant, wohnhaft zu Merzbüsch, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Peter Müller, acht und zwanzig Jahre alt, Standes Wirth, wohnhaft zu Wolfsgruben welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am fünften des Monats, August des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Mittags zwölf Uhr, zu Wolfsgruben verstorben sei: das Kind Sophia Reinhardt geboren zu Merzbüsch, Regierungs-Bezirk Trier, drei Jahre alt, Standes unverehelicht, wohnhaft zu Merzbüsch, Regierungs-Bezirk Trier, Tochter von dem Ehef. Bergarbeiter und der unverehelichten in Merzbüsch wohnenden Maria Reiner.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem Anzeiger. Comparenten. Ehef. Bergarbeiter erklärten Analphabeten zu sein.

Peter Müller

Tod

de Kindes

August Steffens.

Nro. 127.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ronsdorf Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechszehn den neunten des Monats August, Abends mittags acht Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Ronsdorf der Friedrich Wilhelm Steffens, vier und vierzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Ronsdorf, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Jakob Schwieren, sechs und zwanzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Ronsdorf welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenten des Monats, August des Jahres tausend achthundert sechszehn Nachmittags sechs Uhr, zu Ronsdorf verstorben sei: das Kind August Steffens

geboren zu Ronsdorf, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, ein und ein drittel Jahre alt, Standes Handarbeiter, wohnhaft zu Ronsdorf, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von dem Friedr. Wilhelm Steffens und der zu Ronsdorf verstorbenen ehelichen Johanna Hövelmann.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung einer gestrichenen Wortes genehmigt.

Friedr. Wilhelm Steffens

Jakob Schwieren,

[signature]

Tod

de Kindes

Peter Müller.

Nro. 128

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ronsdorf Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechszehn den dreizehnten des Monats August, Abends mittags neun Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Ronsdorf der Peter Müller, acht und fünfzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Ronsdorf, welcher ein Sohn des Verstorbenen zu sein angab und der Johann Scheerden, sechs und dreißig Jahre alt, Standes Bäckermeister, wohnhaft zu Ronsdorf welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zwölften des Monats, August des Jahres tausend achthundert sechszehn Morgens neun Uhr, zu Ronsdorf verstorben sei: das Kind Peter Müller

geboren zu Ronsdorf, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, fünf und ein viertel Jahre alt, Standes Handarbeiter, wohnhaft zu Ronsdorf, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den zu Ronsdorf verstorbenen Ehe- und Ackerleuten Wilhelm Müller und Maria Wolff.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Erst-Comparent erklärt schreibens unkundig zu sein.

Johann Scheerden

[signature]

Tod

der ledigen

Anna Maria Schmelock.

Nro. 129. **Sterbe-Urkunde.**

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den vierzehnten des Monats August — vor mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Wilhelm Langstraß, Bürgermeister als delegirter Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Stephan Fusbach, sieben und dreißig — Jahre alt, Standes Ackerer —, wohnhaft zu Wolfhagen, welcher ein Neffe — der Verstorbenen zu sein angab und der Peter Wilhelm Stamm, acht und dreißig — Jahre alt, Standes Ackerer —, wohnhaft zu Durschlang — welcher ein Neffe — der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am dreizehnten — des Monats, August des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Mittags zwölf Uhr, zu Durschlang verstorben sei: — Anna Maria Schmelock ledig. —

geboren zu Langfort —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, sieben und sechzig — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Durschlang, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Tochter von den zu Langfort gemeinschaftlich verlebten Ehe- und Ackerleuten — Wilhelm Schmelock und Elisabeth Schaaf.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Stephan Fusbach. Langstraß.
Peter W. Stamm

Nro. 130. **Sterbe-Urkunde.**

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den fünfzehnten des Monats August — vor mittags elf Uhr, erschienen vor mir Wilhelm Langstraß, Bürgermeister als delegirter Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Theodor Schoen, vierundvierzig — Jahre alt, Standes Tagelöhner —, wohnhaft zu Hummigrath —, welcher ein Schwiegersohn — der Verstorbenen zu sein angab und der Peter Schmeltberg, zweiundvierzig — Jahre alt, Standes Ackerer —, wohnhaft zu Hummigrath — welcher ein Nachbar — der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am vierzehnten — des Monats, August des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Morgens halb acht Uhr, zu Hummigrath verstorben sei: — Anna Catharina Schwieres, Wittwe des zu Hummigrath verlebten Ackerers Friedrich Meyer geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — vierundsechzig — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Hummigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — Tochter von den zu Hummigrath verlebten Ehe- und Ackerleuten Theodor Schwieres und Margaretha Schiefer. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Theodor Schoen Langstraß.
Peter Schmeltberg

Tod

der Wittwe

Anna Catharina Schwieres.

Tod der ledigen Elisabeth Caspers.

Nro. 131.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den zwanzigsten des Monats August, Vormittags neun Uhr, erschienen vor mir Heinrich Wilhelm Lungstras, als ledigster Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Johann Caspers, einundfünfzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Richrath, welcher ein Sohn der Verstorbenen zu sein angab und der Georg Herbertz, siebenundsechzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Richrath welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am neunzehnten des Monats, August des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Morgens vier Uhr, zu Richrath verstorben sei: Elisabeth Caspers, ledig geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vierundsechzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von den zu Richrath verlebten Ehe- und Ackerleuten Peter Caspers und Anna Barbara Hensen.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem Erst-Comparenten der Zweit-Comparent erklärte schreibens unkundig zu sein. Lesung und Vorlesung genehmigt.

Johann Caspers

Lungstras

Zusatz einer Vorlesung

Caspers Lungstras.

Tod des Kindes Peter Vreckhaus.

Nro. 132.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den zwanzigsten des Monats August, Nachmittags vier Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neuwald, Bürgermeister, als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der August Vreckhaus, einzig Jahre alt, Standes Schreiner, wohnhaft zu Richrath, welcher ~~ein~~ Vater der Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Feinenburg, ein und dreißig Jahre alt, Standes Schreiner, wohnhaft zu Richrath welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am neunzehnten des Monats, August des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Elf Uhr, zu Richrath verstorben sei: das Kind Peter Vreckhaus geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, drei Jahre alt, Standes gewerblos, wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den zur Zeit Comparenten und da zu Richrath verehelichten gewesenen Eheleuten Kaufmann Aug. Vreckhaus und Anna Hermann.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten Lesung und Vorlesung genehmigt.

Aug. Vreckhaus

Wilhelm Feinenburg

Neuwald

Tod

des Kindes

Wilhelm

Feinenberg

Nro. 133.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den ~~siebenten~~ zwanzigsten des Monats August ——, Vor mittags neun Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neuhaus Bürgermeister als —— Beamten des Personenstandes der —— Bürgermeisterei Richrath —— der Wilhelm Feinenberg, einund dreißig —— Jahre alt, Standes Schreiner ——, wohnhaft zu Richrath ——, welcher ~~ein~~ Vater —— des Verstorbenen zu sein angab und der August Kreckhaus, vierzig —— Jahre alt, Standes Schreiner, wohnhaft zu Richrath —— welcher ein Nachbar —— des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am ~~zwanzigsten~~ —— des Monats, August des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Nachmittags sechs Uhr, zu Richrath —— verstorben sei: ——

Das Kind Wilhelm Feinenberg ——

geboren zu Richrath ——, Regierungs-Bezirk Düsseldorf ——, sechs Monat —— Jahre alt, Standes geschäftslos, wohnhaft zu Richrath ——, Regierungs-Bezirk Düsseldorf ——, Sohn von dem erst. Comparenten und der zu Richrath wohnenden gewesenen Ursula Clarer. ——

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung eines gedruckten Wortes genehmigt. ——

Wilhelm Feinenberg

Aug. Kreckhaus

zwei

zwanzigsten

Zusatz zwei

Worte genehmigt

W. Feinenberg

Aug. Kreckhaus

Nro. 134.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den ~~dreizehnten~~ zwanzigsten des Monats August ——, Vor mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neuhaus Bürgermeister als —— Beamten des Personenstandes der —— Bürgermeisterei Richrath —— der Adolph Bohns, einundvierzig —— Jahre alt, Standes Bäckermeister, wohnhaft zu Ruppenberg ——, welcher ~~ein~~ Vater —— des Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Hausmann, sechzig —— Jahre alt, Standes Ackerer ——, wohnhaft zu Ruppenberg —— welcher ein Nachbar —— des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am ~~einundzwanzigsten~~ des Monats, August des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Nachmittags sechs Uhr, zu Ruppenberg verstorben sei: ——

das Kind Auguste Bohns ——

geboren zu Lichtenberg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf ——, fünf —— Jahre alt, Standes gewerblos, wohnhaft zu Ruppenberg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf ——, Tochter von dem erst. Comparenten und der zu Opladen verstorbenen gewesenen Auguste Kaart. ——

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung eines Druckwortes genehmigt. ——

Adolf Bohns

Wilhelm Hausmann

Tod

des Kindes

Auguste

Bohns

Tod des Wittwers Carl Rubens

Nro. 135.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den fünfundzwanzigsten des Monats August — Nachmittags drei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Johann Wilhelm Rubens vierundzwanzig — Jahre alt, Standes Messerschmied —, wohnhaft zu Merscheid —, welcher ein Sohn — des Verstorbenen zu sein angab und der Johann Wilhelm Heffens sechzig — Jahre alt, Standes Weber —, wohnhaft zu Merscheid — welcher ein Nachbar — des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am vierundzwanzigsten des Monats, August des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Morgens zehn Uhr, zu Merscheid — verstorben sei: — Carl Rubens, Wittwer der zu Merscheid wohnhaften gewerblosen Amalie Hermes — geboren zu Kronenberg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, einundfünfzig — Jahre alt, Standes Schmied, wohnhaft zu Merscheid — Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn — von den zu Kronenberg verstorbenen Eheleuten dem Messerschmied Abraham Rubens und der gewerblosen N. N. (Namen dieser Eltern war den Comparenten unbekannt.) —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. —

Johann Wilhelm Rubens

Johann Wilhelm Heffens

Nro. 136.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den dritten — des Monats September —, Nachmittags zwei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Wilhelm Klaus einzig — Jahre alt, Standes Tagelöhner —, wohnhaft zu Hückeswagen, welcher ~~ein~~ Vater — des Verstorbenen zu sein angab und der Peter Servatius vier und dreißig — Jahre alt, Standes Weber —, wohnhaft zu Hückeswagen — welcher ein Nachbar — des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am gestern — des Monats, September des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Nachmittags zwei Uhr, zu Hückeswagen verstorben sei: — das Kind Theodor Klaus — geboren zu Hückeswagen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vier — Jahre alt, Standes gewerblos, wohnhaft zu Hückeswagen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — Sohn — von dem Hof-Comparenten und der zu Hückeswagen Gemeinde Hunsigerath wohnenden gewerblosen Klaus geborenen Busch —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Lesung und Genehmigung genehmigt. —

Wilhelm Klaus.

Peter Servatius

Tod des Kindes Theodor Klaus

Tod des Kindes Wilhelm Spieth.

Nro. 137.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den vierten des Monats September Nachmittags elf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Kerrath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Peter Spieth, dreiundfünfzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Immigrath, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Peter Schmitz dreiundfünfzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Immigrath welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zweiten des Monats, September des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Nachmittags vier Uhr, zu Immigrath verstorben sei: das Kind Wilhelm Spieth geboren zu Immigrath Regierungs-Bezirk Düsseldorf zwei zwölftel Jahre alt, Standes gewerblos, wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf sohn von dem Erst-Comparenten und der zu Immigrath wohnenden gewerblosen Katharina Müller.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung eingeschriebener Worte genehmigt.

Peter Spieth
Peter Schmitz
[signature]

Nro. 138.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Tod des Kindes Wilhelm Klause.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den siebenten des Monats September Nachmittags halb zwölf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Kerrath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Wilhelm Klause, vierzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Hückeswagen, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Peter Servatius vierundzwanzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Hückeswagen welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am sechsten des Monats, September des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Morgens zehn Uhr, zu Hückeswagen verstorben sei: das Kind Wilhelm Klause geboren zu Hückeswagen Regierungs-Bezirk Düsseldorf zwei Jahre alt, Standes gewerblos, wohnhaft zu Hückeswagen Regierungs-Bezirk Düsseldorf sohn von dem Erst-Comparenten und der zu Hückeswagen wohnenden gewerblosen Margarethe Busch.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung eingedrückter Worte genehmigt.

Wilhelm Klause.
Peter Servatius
[signature]

Tod

des Ledigen

Caspar Dormann

Nro. 139.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den achten des Monats September, Nachm. mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Johann Süß, sechsundsechzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Berghausen, welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab und der Theodor Pohlmann, vierunddreißig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Berghausen welcher ein Schwager der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am sechsten des Monats, September des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Mittags zwölf Uhr, zu Berghausen verstorben sei: Caspar Dormann, ledig

geboren zu Berghausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf einundsechzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Berghausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf Sohn von den zu Berghausen verlebten Ehe- und Ackerleuten Gerhard Dormann und Anna Gertrud Caspers.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Johann Süß.

Theodor Pohlmann

Neuraths

Nro. 140.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den dreizehnten des Monats September, Nachm. mittags fünf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Heinrich Krenkel, dreiundvierzig Jahre alt, Standes Gärtner, wohnhaft zu Hilden, welcher ~~ein~~ Vater des Kindes ~~der Verstorbenen~~ zu sein angab und der Jakob Keela, siebenundfünfzig Jahre alt, Standes Handelsmann, wohnhaft zu Langenfeld welcher ein Schwiegersohn ~~der Verstorbenen~~ zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zwölften des Monats, September des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Mittags zwölf Uhr, zu Hilden ~~verstorben sei:~~ die Ehefrau Grenels, Gertrude geb. Langenbach

geboren zu Mannheim, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vier und dreißig Jahre alt, Standes verwitwete, wohnhaft zu Hilden, Regierungs-Bezirk Düsseldorf von einem Kinde weiblichen Geschlechts entbunden worden, welches sie

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Heinrich Krenkel erklärt, schreiben wegen Zitterung der Hände nicht zu können.

Heinrich Neurath

Tod einer Kindesmörderin geboren der Ehefrau Heinrich Krenkel und Gertrude

Grenels

Tod des ledigen Theodor Müller.

Nro. 141.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den einzehnten des Monats September —, Vormittags halb zwölf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Johann Kasel, vierundzwanzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Reusrath —, welcher ein Nachbar de Verstorbenen zu sein angab und der Johann Güsgen, dreißig Jahre alt, Standes Schuster —, wohnhaft zu Reusrath welcher ein Nachbar de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am einzehnten des Monats, September des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig — Morgens sieben Uhr, zu Reusrath verstorben sei: — Theodor Müller, ledig,

geboren zu Reusrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — dreißig Jahre alt, Standes Strumpfwirker wohnhaft zu Reusrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — sohn — von dem zu Reusrath verlebten Tagelöhner Theodor Müller und der — dort wohnenden verwittwete Maria Katharina Bremer.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Johann Kasel
Johann Güsgen

Nro. 142.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Tod des Kindes Peter Prüsser.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den einzehnten des Monats September —, Vormittags elf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Johann Prüsser, sechsunddreißig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Richrath, welcher ~~ein~~ Vater de Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Eickenberg, sechsundfünfzig Jahre alt, Standes Weber —, wohnhaft zu Richrath welcher ein Nachbar de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am einzehnten des Monats, September des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig — Nachmittags zwei Uhr, zu Richrath — verstorben sei: — das Kind Peter Prüsser,

geboren zu Richrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — zehn Tage ~~Jahre~~ alt, Standes gewerblos wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — sohn — von dem Erst-Comparenten und der zu Richrath wohnenden gewerblosen Anna Katharina Pfeiffer.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem Erst-Comparenten der Zweit-Comparent erklärte, nicht schreiben und unterzeichnen zu können, Löschung von zwei Zeugen verzichtet genehmigt.

Johann Prüsser

Tod des Kindes Regina Herz.

Nro. 143. **Sterbe-Urkunde.**

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den siebenzehnten des Monats September — Vor mittags halb eilf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Herz Frenkel, neunundsechzig — Jahre alt, Standes Lehrer —, wohnhaft zu Hanscheid —, welcher ein Nachbar — des Verstorbenen zu sein angab und der Joseph Held, sieben und fünfzig — Jahre alt, Standes Handwerker wohnhaft zu Langenfeld — welcher ein Bekannter — des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am fünfzehnten — des Monats, September des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Mittags zwölf Uhr, zu Hanscheid — verstorben sei: — das Kind Regina Herz —

geboren zu Hanscheid —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, ein zwei drittel — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Hanscheid —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Tochter von den zu Hanscheid wohnenden Eheleuten dem Handelsmann Abraham Herz und der ehelichen Amalie Walter. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den Zeugen. der Zweite Zeuge erklärte schreibensunkundig zu sein. —

Heinrich Neurath

Tod des Kindes Elisabeth Schmidberg.

Nro. 144. **Sterbe-Urkunde.**

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den einundzwanzigsten des Monats September. — Vor - mittags neun Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Peter Schmidberg, vierunddreißig — Jahre alt, Standes Tagelöhner —, wohnhaft zu Dünnigrath, welcher ~~ein~~ Vater — des Verstorbenen zu sein angab und der Theodor Dachert, sechzig — Jahre alt, Standes Hausmeister, wohnhaft zu Dünnigrath — welcher ein Großvater — des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zwei und zwanzigsten des Monats, September des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig — Morgens zehn — Uhr, zu Dünnigrath verstorben sei: — das Kind Elisabeth Schmidberg —

geboren zu Dünnigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — zwei — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Dünnigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Tochter von dem Erst. Comparenten und der zu Dünnigrath wohnenden gewesenen Christine Dachert. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Beschung einer Druckworte genehmigt. —

Peter Schmidberg
Theodor Dachert

Tod

des Kindes

Elisabeth Kaj.

Nro. 145.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reisrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den neun und zwanzigsten des Monats September, Vormittags elf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Reisrath der Johann Kaj, fünf und dreißig Jahre alt, Standes Handelsmann, wohnhaft zu Immigrath, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Johann Wilhelm Steweler, sechs und dreißig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Immigrath welcher ein Oheim des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zwei und zwanzigsten des Monats, September des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags fünf Uhr, zu Immigrath verstorben sei: das Kind Elisabeth Kaj.

geboren zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, ein Alt zwölftel Jahre alt, Standes ungeblich, wohnhaft zu Immigrath Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von den Cont. Conservanten und der zu Immigrath wohnenden ungeblichen Maria Rosina Stel.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Konservanten, Erscheinungen der Urkunde verzichtet gemäß.

Joh. Kaj.
J. Wilh. Steweler

Nro. 146.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den fünf und zwanzigsten des Monats September, Vormittags neun Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Albert Klephaus, dreißig Jahre alt, Standes Müller, wohnhaft zu Richrath, welcher ~~ein~~ Adoptiv Kind des ~~des Verstorbenen~~ zu sein angab und der Johann Neustmann, sechs und dreißig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Richrath welcher ein Nachbar des Kindes ~~des Verstorbenen~~ zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am fünf und zwanzigsten des Monats, September des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens fünf Uhr, zu Richrath ~~verstorben sei:~~ die Amalie Burbach, Ehefrau des Cont. Conservanten geboren zu Hilden, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, sechs und zwanzig Jahre alt, Standes ungeblich, wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, von einem Kind weiblichen Geschlechts entbunden worden nachdem sie todt sei.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Conservanten, Erscheinung von Zeugen der Urkunde verzichtet gemäß.

Albert Klephaus.
Joh. Neustmann

Tod

des uneheelichen Sohnes des Ackerers Albert Klephaus und der Amalie Burbach.

Tod

des Kindes

Anna Margaretha Naaff.

Nro. 147.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den achtundzwanzigsten des Monats September — Vormittags zehn — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath — der Julius Naaff sechsundzwanzig — Jahre alt, Standes Tagelöhner —, wohnhaft zu Immigrath — welcher ~~ein~~ Vater — des Verstorbenen zu sein angab und der Karl Jacobs, zweiundvierzig — Jahre alt, Standes Weber —, wohnhaft zu Immigrath — welcher ein Nachbar — des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenundzwanzigsten des Monats, September des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig — Nachmittags vier Uhr, zu Immigrath verstorben sei: — das Kind Anna Margaretha Naaff, geboren zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — zwei und drittel — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Tochter von dem Erst Canonier und der zu Immigrath wohnenden gewerblosen Katharina Weingartz. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschungen und Druckworte genehmigt.

Julius Naaff.
Carl Jacobs

Tod

des Kindes

Wilhelm Dietzel.

Nro. 148.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den neunundzwanzigsten des Monats September — Nachmittags drei — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Jakob Dietzel, fünfzig — Jahre alt, Standes Ackermann —, wohnhaft zu Immigrath, welcher ~~ein~~ Vater — des Verstorbenen zu sein angab und der Johann Wilhelm Oberweiler, sechsundzwanzig — Jahre alt, Standes Weber —, wohnhaft zu Immigrath — welcher ein Nachbar — des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am neunundzwanzigsten des Monats, September des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig — Nachmittags drei Uhr, zu Immigrath verstorben sei: — das Kind Wilhelm Dietzel — geboren zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — neun — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Sohn — von dem Erst Canonier und der zu Immigrath wohnenden gewerblosen Maria Caroline Lauser.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschungen und Druckworte genehmigt.

Jakob Dietzel
J. Wilh. Oberweiler

Tod

des Kindes

Christine Busch.

Nro. 149.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den ersten des Monats October vor mittags halbzwölf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Anton Busch, zweiunddreißig Jahre alt, Standes Weber wohnhaft zu Hückeswagen, welcher ~~ein~~ Wilhelm Müller, des Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Müller, acht-und-dreißig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Hückeswagen welcher ein Oheim des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am dreißigsten des Monats, September des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Morgens acht Uhr, zu Hückeswagen verstorben sei:

Das Kind Christine Busch

geboren zu Hückeswagen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf ein Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Hückeswagen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf Tochter von dem Erst-Comparenten und der zu Hückeswagen verstorbenen gewesenen Margarethe Vollbach.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten

Anton Busch.

Wilhelm Müller.

Vater zufolge und Lesung eingedrückten Kreuzes gemäß Vater genehmigt

Anton Busch.

W. Müller

Nro. 150

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Tod

des Kindes

Johann Hermann Cramen.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den zweiten des Monats October Nachmittags zwei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Johann Hermann Cramen, einund-dreißig Jahre alt, Standes Tagelöhner wohnhaft zu Langenfeld, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Johann Zweigen, acht-und-fünfzig Jahre alt, Standes Handelsmann, wohnhaft zu Langenfeld welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am ersten des Monats, October des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Nachmittags zwei Uhr, zu Langenfeld verstorben sei:

Das Kind Johann Hermann Cramen

geboren zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf sechs Tage ~~Jahre~~ alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von dem erst-Comparenten und der zu Langenfeld gemeinschaftlich gewesenen gewesenen Catharina Lehmann.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Lesung von zwei Zeugen genehmigt.

Johann Heinrich Zweigen

Johann Friedrich

Tod

der Ehefrau

Anna Catharina Odendahl

Anna Catharina Odendahl

Zusatz nachträglich von mir geschrieben

Nro. 151.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den dritten des Monats October, vormittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Johann Wilhelm Desch, zweiundsiebenzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Hückelenbruch, welcher ~~ein~~ Ehegatte der Verstorbenen zu sein angab und der Peter Horn, vierundfünfzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Hückelenbruch welcher ein Sohn der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am dritten des Monats, October des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Abends sieben Uhr, zu Hückelenbruch verstorben sei: Wilhelmine geborene Horn, und Ehegattin der Erst-Comparenten geboren zu Bergisch Gladbach, Regierungs-Bezirk Düsseldorf sechsundsiebenzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Hückelenbruch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von den zu Immigrath verlebten Eheleuten dem Tagelöhner Wilhelm Odendahl und der gemeinschaftlichen Anna Sibilla Scheidtheis.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten die beiden Comparenten erklärten schreibensunkundig zu sein.

Nro. 152.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den sechsten des Monats October, Vormittags neun Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Heinrich Vogel, dreiundvierzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Hückelenbruch, welcher ~~ein~~ Vater der Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Borbach fünfundzwanzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Hückelenbruch welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am sechsten des Monats, October des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Nachmittags vier Uhr, zu Hückelenbruch verstorben sei: das Kind Anna Maria Vogel geboren zu Hückelenbruch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf ein uneheliches Kind Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Hückelenbruch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von dem Erst-Comparenten und der zu Hückelenbruch verstorbenen ledigen Anna Elisa Katzbach.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem Erst-Comparenten. Zweit-Comparent erklärte schreibensunkundig zu sein. Vorlesung wurde dem Zweiten nicht vorgenommen.

Heinrich Vogel

Tod

der Kinder

Anna Maria Vogel.

Tod

des Kindes

Hermann

Villing

Nro. 153.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den sechsten des Monats October Uhr mittags elf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Hermann Villing, sechs und zwanzig Jahre alt, Standes Schlosser, wohnhaft zu Immigrath, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Friedrich Brückmann, fünfzig Jahre alt, Standes Messerschmied, wohnhaft zu Immigrath welcher ein Bruder des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am fünften des Monats, October des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags drei Uhr, zu Immigrath verstorben sei: das Kind Hermann Villing geboren zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, zwei Viertel Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den Comparenten und der zu Immigrath wohnenden ehelichen Ehefrau des Christian Schlegelschlager.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung eines Druckfehlers genehmigt.

Hermann Villing
Friedrich Brückmann

Nro. 154.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den ersten des Monats October Vormittags elf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Wilhelm Klause, vierzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Hückeswagen, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Peter Busch, vierundsechzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Hückeswagen welcher ein Großvater des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenten des Monats, October des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens sieben Uhr, zu Hückeswagen verstorben sei: das Kind Elisabeth Klause, geboren zu Hückeswagen Regierungs-Bezirk Düsseldorf, sechs Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Hückeswagen Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von dem Erst-Comparenten und der zu Hückeswagen wohnenden ehelichen Ehefrau des Wilhelm Klause.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem Erst-Comparenten. Der Zweit-Comparent erklärte schreibens unkundig zu sein. Löschung eines Druckfehlers genehmigt.

Wilhelm Klause.

Tod

des Kindes

Elisabeth

Klause.

Tod des Kindes Anton Fastbender

Nro. 155.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den achten des Monats October, Vor- mittags elf zwölf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Theodor Fastbender, fünfundzwanzig Jahre alt, Standes Schreiner, wohnhaft zu Hückeswagen, welcher ein Vater de Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Heinrich Fastbender, zwei und zwanzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Hückeswagen welcher ein Nachbar de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am achten des Monats, October des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Morgens elf Uhr, zu Hückeswagen verstorben sei: das Kind Anton Fastbender geboren zu Hückeswagen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, ein drittel Jahre alt, Standes Seidenweber, wohnhaft zu Hückeswagen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den Chef. Conjugenten und der zu Hückeswagen wohnenden Seidenweber Theodor und Henriette.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Lesefehler und Druckfehler genehmigt.

Theodor Fastbender.

Wilhelm Heinrich Fastbender

Nro. 156.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Hückeswagen Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Tod des Kindes Johanna Maria Brückmann

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den neunten des Monats October, Nach- mittags zwei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Friedrich Wilhelm Brückmann, fünfzig Jahre alt, Standes Wollweber, wohnhaft zu Hückeswagen, welcher ein Vater de Verstorbenen zu sein angab und der Hermann Villing, sechsundzwanzig Jahre alt, Standes Schreiner, wohnhaft zu Hückeswagen welcher ein Nachbar de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am achten des Monats, October des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Nachmittags drei Uhr, zu Hückeswagen verstorben sei: das Kind Johanna Maria Brückmann geboren zu Hückeswagen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, zwei Monate Jahre alt, Standes ungeteilt, wohnhaft zu Hückeswagen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von den Chef. Conjugenten und der zu Hückeswagen wohnenden ungeteilt, Johann Juliana Schaaf.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Lesefehler und zwei Druckworte genehmigt.

Friedrich Wilhelm Brückmann

Hermann Villing

Tod

de 6 Kindes

August

Palke.

Nro. 157.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ronsdorf Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechszehn und sechszig den zehnten des Monats October, über mittags zwei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neuerath, Bürgermeister, als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Ronsdorf der Hermann Friedrich Palke, Kaufmann, dreißig Jahre alt, Standes verheirathet, wohnhaft zu Wuppertal, welcher ein Vater de-s Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Wilhelm Göbbert, vier und zwanzig Jahre alt, Standes Bäcker, wohnhaft zu Grafenberg welcher ein Nachbar de-s Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zweiten des Monats, October des Jahres tausend achthundert sechszehn Nachmittags zwei Uhr, zu Elberfeld verstorben sei: das Kind August Palke geboren zu Leichlingen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, ein Jahre alt, Standes unverehelicht wohnhaft zu Elberfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von dem Herr. Hermann Friedrich Palke und der zu Elberfeld wohnenden geschiedenen Ehefrau Bauchat.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Hermann Friedrich Palke.

H. Wilhelm Göbbert.

Neuerath

Nro. 158

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ronsdorf Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechszehn und sechszig den achten des Monats October, über mittags zwei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neuerath, Bürgermeister, als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Ronsdorf der Heinrich Eser, dreißig Jahre alt, Standes Strumpfwirker, wohnhaft zu Hückeswagen, welcher ein Nachbar de-s Verstorbenen zu sein angab und der Franz Leyhausen, vier und zwanzig Jahre alt, Standes Kaufmann, wohnhaft zu Hückeswagen welcher ein Nachbar de-s Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am achten des Monats, October des Jahres tausend achthundert sechszehn Nachmittags drei Uhr, zu Hückeswagen verstorben sei: das Kind Joseph Heckenrath geboren zu Hückeswagen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, fünf und zwölftel Jahre alt, Standes unverehelicht wohnhaft zu Hückeswagen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von der zu Hückeswagen wohnenden Ehefrau des Strumpfwirkers Heinrich Heckenrath und der geschiedenen Ehefrau Bügel.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Heinrich Eser.

Franz Leyhausen

Tod

de 6 Kindes

Joseph

Heckenrath.

Tod

de Kind

Wilhelm

Deckelmann

Nro. 159.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den ~~zehnten~~ siebten des Monats October, Nachmittags vier Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Reichrath der Johann Schmitz, neunundzwanzig Jahre alt, Standes Schuster, wohnhaft zu Dünnwald, welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Wimmer, achtundzwanzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Dünnwald welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am ~~zehnten~~ siebten des Monats, October des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Morgens zehn Uhr, zu Dünnwald verstorben sei: das Kind Wilhelm Deckelmann geboren zu Dünnwald, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vier Tage alt, Standes ~~geschäftslos~~, wohnhaft zu Dünnwald, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den zu Dünnwald wohnenden Eheleuten, dem Handelsmann Stephan Deckelmann und der gewesenen Helena Schmittberg.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung einer ~~Druckworte~~ Schreibworten genehmigt. Adam Schmitz.

Heinrich Wimmer

Nro. 160.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den ~~zehnten~~ zwölften des Monats October, Nachmittags drei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Reichrath der Peter Kühnen, fünfzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Hahnerhof, welcher ~~ein~~ Gegatte der Verstorbenen zu sein angab und der Theodor Heinkens, zweiundvierzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Wefenshofen welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am elften des Monats, October des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Abends neun Uhr, zu Hahnerhof verstorben sei: Friederika Blömming, Gegattin des Letztgenannten Comparenten geboren zu Reeserath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, neunundvierzig Jahre alt, Standes gewerblos, wohnhaft zu Wefenshofen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Letzter von den zu Hangelar verstorbenen Eheleuten, dem Weber Sebastian Blömming und der gewesenen Christina Strassem.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem zweit-Comparenten. Der erst-Comparent erklärte schreiben unkundig zu sein. Löschung einer Druckworte und einige geschriebenen Worte genehmigt.

Theodor Heinkens

Tod

de Gegattin

Friederika

Blömming

Tod

des Wittwers

Robert

Kreutzer.

Nro. 161.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Remscheid Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzigsten den siebenten des Monats October, Nachmittags vier Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neuerath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Remscheid. der Johann Ludwig Conrad Adolph Tobmeinke, neun und sechzig Jahre alt, Standes Lehrer, wohnhaft zu Remscheid, welcher ein Bekannter des Verstorbenen zu sein angab und der Carl Ohligschlager, drei und zwanzig Jahre alt, Standes Arbeiter, wohnhaft zu Hilchenbach, welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am sechzehnten des Monats, October des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags sechs Uhr, zu Hilchenbach verstorben sei: Robert Kreutzer, Wittwer der zu Hilchenbach verheirathet gewesenen Angelika Rosenkranz geboren zu Elberfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, acht und zwanzig Jahre alt, Standes Lehrer, wohnhaft zu Hilchenbach, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von dem zu Elberfeld verstorbenen ehemaligen Lehrer Conrad Kreutzer und der noch lebenden Ehefrau desselben Catharina Helena Schmidt.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Johann Ludwig Conrad Adolph Tobmeinke

Carl Ohligschlager

H. Neuerath

Nro. 162.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Remscheid Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den siebenzehnten des Monats October, Morgens neun Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neuerath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Julius Bennert, sechs und dreißig Jahre alt, Standes Maler, wohnhaft zu Hackenberg, welcher ein Sohn de Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Bennert, drei und dreißig Jahre alt, Standes Maler, wohnhaft zu Haarzopf, welcher ein Sohn de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenzehnten des Monats, October des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens sechs Uhr, zu Haarzopf verstorben sei: Johann Wilhelm Bennert, Wittwer erster Ehe von Anna Catharina Adolphs und Wittwer zweiter Ehe von Christina Christ, geboren zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, siebenzig Jahre alt, Standes Gewerbetreibender, wohnhaft zu Haarzopf, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von dem zu Haarzopf verstorbenen Ehemann Wilhelm Bennert und N. Weimiers, der Mutter der Wittwe und Comparenten unbekannt.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Julius Bennert

Wilhelm Bennert

H. Neuerath

Tod

des Wittwers

Johann

Wilhelm

Bennert.

Tod

des Kindes

Alois

Theodor

Knoch

Nro. 163

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den zwei und zwanzigsten des Monats October, zwölf mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Johann Knoch, sechsundzwanzig Jahre alt, Standes Arbeiter, wohnhaft zu Bergshausen, welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab und der Friedrich Knoch, sechs und dreißig Jahre alt, Standes Arbeiter, wohnhaft zu Bergshausen welcher ein Sohn des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am ein und zwanzigsten des Monats, October des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachmittags drei Uhr, zu Bergshausen verstorben sei: das Kind Alois Theodor Knoch geboren zu Bergshausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, sieben zwölftel Jahre alt, Standes unverehlicht wohnhaft zu Bergshausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von dem zu Bergshausen wohnenden Schuhmacher Friedrich Knoch und der geschiedenen Christina Schiffers.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Johann Knoch

Friedrich Knoch

Nro. 164.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Tod

des Kindes

Theodor

Eckens.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den fünfundzwanzigsten des Monats October, zwölf mittags halb zwölf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Franz Eckens, dreiundvierzig Jahre alt, Standes Wirth, wohnhaft zu Hunsrath, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Schwiers, drei und dreißig Jahre alt, Standes Polizeidiener, wohnhaft zu Ganspohl welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am fünfundzwanzigsten des Monats, October des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Morgens halb zwölf Uhr, zu Hunsrath verstorben sei: das Kind Theodor Eckens geboren zu Hunsrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, zwei Tage ~~Jahre~~ alt, Standes unverehlicht wohnhaft zu Hunsrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von dem Erst-Comparenten und der zu Hunsrath wohnenden unverehlichten Maria Catharina Hucklenbruch.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten Lesung zweier Deuckwörter genehmigt.

Franz Eckens

Wilhelm Schwiers

Tod des Kindes Friedrich Göttling

Nro. 165.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den siebenundzwanzigsten des Monats October Vor. mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neuerath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Reichrath der Karl Göttling, drei und dreißig Jahre alt, Standes Bürstenmacher, wohnhaft zu Weischeid, welcher ein Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Karl Seifert, drei und dreißig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Weischeid welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am fünfundzwanzigsten des Monats, October des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Morgens acht Uhr, zu Weischeid verstorben sei: das Kind Friedrich Göttling geboren zu Weischeid, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, am zwei drittel Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Weischeid, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von dem Erst Comparenten und der zu Weischeid wohnenden gewerblosen Rosina Theis.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung wird deutlich genehmigt.

Karl Göttling

Karl Seifert

Nro. 166.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den siebenundzwanzigsten des Monats October Vor. mittags halb zwölf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neuerath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Reichrath der Johann Lindenberg, fünfundfünfzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Flaxberg, welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab und der Peter Wilhelm Steffens, fünfundfünfzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Flaxberg welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am sechsundzwanzigsten des Monats, October des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Mittags zwölf Uhr, zu Flaxberg verstorben sei: Margaretha Grieß, Ehegattin des zu Flaxberg wohnenden Meisters Jakob Evertz geboren zu Hitdorf, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, neun und vierzig Jahre alt, Standes gewerblos, wohnhaft zu Flaxberg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von dem zu Hitdorf verlebten Tagelöhner Wilhelm Grieß und der dort wohnenden gewerblosen Gertrud Dick.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Johann Lindenberg

Peter Wilh. Steffens

Tod der Ehegattin Margaretha Grieß.

Tod des Laurenz Heurseifen

Nro. 167.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reisrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechszehn und sechszig den neun und zwanzigsten des Monats October, war mittags elf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Reisrath der Heinrich Heurseifen, acht und dreißig Jahre alt, Standes Schneider wohnhaft zu Mosselbruch, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Johann Heurseifen, neun und zwanzig Jahre alt, Standes Schneider, wohnhaft zu Mosselbruch welcher ein Oheim des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am neun und zwanzigsten des Monats, October des Jahres tausend achthundert sechs und sechszig Morgens drei Uhr, zu Mosselbruch verstorben sei: das Kind Laurenz Heurseifen geboren zu Mosselbruch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, ein und ein halber Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Mosselbruch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den Eheleuten Conrad Heurseifen und der zu Mosselbruch Gemeinde Reisrath wohnenden gewesenen Anna Cecilia Kreuzer.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten, welche dieselbe genehmigt.

Heinrich Neurath

Johann Heurseifen

Johann Heurseifen

Nro. 168.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reisrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Tod des Kindes Engelbert Becker.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechszig den zweiten des Monats November war mittags elf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Reisrath der Jacob Becker, sechs und fünfzig Jahre alt, Standes Tagelöhner wohnhaft zu Reisrath, welcher ein Oheim des Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Becker, sechszig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Reisrath welcher ein Oheim des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am ein und dreißigsten des Monats, October des Jahres tausend achthundert sechs und sechszig Elf Uhr sechs Uhr, zu Reisrath verstorben sei: das Kind Engelbert Becker geboren zu Reisrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, zwei und ein halb Jahre alt, Standes gewerblos, wohnhaft zu Reisrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den zu Reisrath wohnenden Ehe- und Kostleuten Heinrich Becker und Elisabeth Wuppermann.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem Cont. Comparenten, der Zweit-Comparent erklärte schreibens unkundig zu sein.

Jakob Becker

Tod

de Ehefrau Philipp Link.

Nro. 169.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ronsdorf Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achtundsechszig den dritten des Monats November, Abends mittags zwei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neuerath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Ronsdorf der Ehefrau Philipp Link, Friederike geborene Vogel Jahre alt, Standes Tagelöhnerin wohnhaft zu Ronsdorf, welcher ein Nachbar de Verstorbenen zu sein angab und der Carl Jansen, vierzig Jahre alt, Standes Arbeiter wohnhaft zu Ronsdorf welcher ein Nachbar de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zweiten des Monats, November des Jahres tausend achtundsechszig Morgens acht Uhr, zu Ronsdorf verstorben sei: Philipp Link, Ehegatte der Anzeigenden geborene Christine Vogel geboren zu Wachenberg, ~~Regierungs-Bezirk~~ im Herzogthum N. erst und siebenzig Jahre alt, Standes Schuster, wohnhaft zu Ronsdorf, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von Eltern, deren Namen, Stand und letzter Wohnort und Wohnort Angegebenen nicht angegeben zu können erklärten.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Angegebenen.

Theodor Kreuzer
Carl Jansen

x Nassau. Zufolge einer Berichtigung gemäß Urkunde ohne Nummer erfolgt.

H. Kreuzer
C. Jansen

Tod

de Wittwer Friedrich Hölzer.

Nro. 170.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Ronsdorf Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achtundsechszig den dritten des Monats November, Nachmittags drei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neuerath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Ronsdorf der Frau Jacob Bodeu, siebenzig Jahre alt, Standes Wittwe wohnhaft zu Wulfshagen, welcher ein Nachbar de Verstorbenen zu sein angab und der Jacob Boden, vier und dreißig Jahre alt, Standes Wittwe, wohnhaft zu Wulfshagen welcher ein Nachbar de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am dritten des Monats, November des Jahres tausend achtundsechszig Morgens drei Uhr, zu Wulfshagen verstorben sei: Friedrich Hölzer, Wittwer von der zu Wulfshagen wohnhaft gewesenen Elisabeth Held geboren zu Bergshausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vier und sechszig Jahre alt, Standes Wittwe, wohnhaft zu Wulfshagen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von der zu Bergshausen wohnhaft gewesenen Eheleuten Wittwe, deren Namen, Stand und letzter Wohnort und Wohnort Angegebenen nicht, Namen nur.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Anzeigenden.

Eberhard Schauff
Jakob Boden

Löschung von einer Notiz genehmigt.

Tod

der Witwe Anna Margaretha Benkelberg.

Nro. 171.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den fünften des Monats November, Vormittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Friedrich Wilhelm Hufschmidt, acht und zwanzig Jahre alt, Standes Kaiser, wohnhaft zu Neusrath, welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab und der Hermann Helmerstein, dreiundvierzig Jahre alt, Standes Schmied, wohnhaft zu Neusrath welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am vierten des Monats, November des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig Nachts ein Uhr, zu Neusrath verstorben sei: Anna Margaretha Benkelberg Ehefrau zu Neusrath wohnhaft Schleifmühlen Carl Joseph Hoever geboren zu Neusrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, drei und fünfzig Jahre alt, Standes gewerblos, wohnhaft zu Neusrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von den zu Neusrath verlebten Eheleuten dem Schreiner Heinrich Benkelberg und der gewesenen Elisabeth Lehmeck.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Fr. Wilh. Hufschmidt junior.

Hermann Helmerstein

Erst und letztgiltiges und letztes Blatt.

Nro. 172.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Tod

des Kindes Gertrud Kriegs

Im Jahre tausend achthundert sechs und sechzig den fünften des Monats November, Vormittags elf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Gottfried Kriegs, neun und vierzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Hinkelsbruch, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Friedrich Heinrichs, sieben und zwanzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Hinkelsbruch welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am ~~vierten~~ dritten des Monats, November des Jahres tausend achthundert sechs und sechzig ~~Nachts~~ ein Uhr, zu Hinkelsbruch verstorben sei: das Kind Gertrud Kriegs geboren zu Hinkelsbruch Regierungs-Bezirk Düsseldorf, drei viertel Jahre alt, Standes ohne Gewerbe, wohnhaft zu Hinkelsbruch Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von dem Erst. Comparenten und der zu Hinkelsbruch wohnenden gewesenen Anna Maria Schleifer.

Morgens

Zusatz und Lö. schung dreier Wörter genehmigt.

G. Kriegs

F. Heinrichs

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Gottfried Kriegs

Friedrich Heinrichs

Tod

de

Nro.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Kreis Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert den
des Monats , mittags Uhr, erschienen
vor mir als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei
der
Jahre alt, Standes ,
wohnhaft zu , welcher ein
de Verstorbenen zu sein angab und der
Jahre alt,
Standes , wohnhaft zu
welcher ein de Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am des Monats,
des Jahres tausend achthundert
Uhr, zu verstorben sei:

geboren zu , Regierungs-Bezirk ,
Jahre alt, Standes ,
wohnhaft zu , Regierungs-Bezirk ,
von

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten.

Gegenwärtiges Register zur Aufnahme der Sterbe-Urkunden pro 1866 bestimmt und heute mit der Urkunde Nr. 172 von heutigem Tage abgeschlossen die letztere angenommen 224 Urkunden sind in einem Supplement-Register aufgetragen.

Langenfeld am fünften November 1866 [illegible]

Der Bürgermeister [illegible]

Nr.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.	Nr.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
21	A. Auweiler Helena	16 Feb.	43 124	Caspars Helena	27 März
52	Abshoff Franz	7 April	131	d°. Margaretha Elisabeth	20 Aug.
174	Augsburger Anton Wilhelm	12 Novb.	19	Carsen Jacob Otto	12 Febr.
	B.		116	Coenenberg Gertrud	19 Juli
17	Becker Christine	4 Juni	150	Cronen Johann Hermann	2 Octbr.
125	Bennat Anna	3 Aug.		D.	
162	d°. Johann Wilhelm Gertrud	23 Octb.	10	Decker Catharina	26 Janr.
168	Becker Engelbert	2 Novbr.	119	Delvoigt Wilhelm	26 Juli
171	Benkenberg Anna Margaretha	5 d°.	139	Deckelmann Wilhelm	11 Octb.
188	Bennet Mathias	20 Decb.	148	Dietzer Wilhelm	29 Septb.
62	Blasberg Anna	24 April	103	Dormann Wilhelm	27 Juni
73	Blinning Friedrich Sibilla	12 Mai	139	d°. Caspar	8 Septb.
160	Blinning Friedr.	12 Octbr.	22	Engelt Wilhelm	17 Febr.
17	Boden Jakob	8 Febr.	53	Engelbrecht Peter Joh.	9 April
78	Bornacher Maria Elisabeth	24 Mai	15	Eckert Gertrud	5 Febr.
121	Bonigen Joseph	30 Juli	164	d°. Theodor	26 Octb.
134	Bohnes Anna Auguste	23 Aug.		F.	
156	Brückmann	9 Octbr.	155	Faßbender Anton	8 Octbr.
25	Johanna Maria		133	Feinenburg Wilhelm	22 Aug.
89	Bursch Maria Gertrud	24 Febr.	58	Flemm Wilhelm	16 April
101	Burscheidt Peter	2 Juni	18	Freitag Johanna	12 Febr.
149	Bürgel Anna Maria	25 d°.	83	Freiburg Gertrud Maria	29 Mai
184	Busch Christine Margaretha	11 Octbr.	122	Futh Ernst Lüdger	30 Juli
187	Bürgel Heinrich	12 Decbr.		G.	
	Busch Hulda	15 d°.	37	Gerstner Elisabeth	17 März
	C.				

Nr.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
87	Gassen Peter	1 Juni
180	v.o. Jakob	22 Febr.
5	Gierling Gertrud	8 Janr.
20	Gilth Johann Philipp (weibliche Fortgeburt)	14 Febr.
177	Glarbach Anna	19 Novbr.
13	Gollert Johann Katharina	30 Janr.
75	Goldberg Johann Heinrich	21 Mai
76	Goebel Peter Joseph Hubert	22 v.o.
165	Göttling Friedrich	27 Octbr.
62a	Größgen Maria	24 April
166	Greer Margaretha Catharina	27 Octbr.
	H.	
69	Hamacher Johann	11 Mai
98	Haeger Joseph	13 Juni
169	v.o. Wilhelm	9 Juli
26	Heinrichs August	26 Febr.
94	Herz Joseph	13 März
96	v.o. Johanna	11 Juni
143	v.o. Regina	17 Septbr.
158	Herkenrath Peter	11 Octbr.
120	Heinrichs Anna Joseph	27 Juli
3	Hölge Christine Gertrud	3 Janr.
14	Hölgchens Anna	3 Febr.
34	Horkenbach Wilhelm	14 März

Nr.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
80	Hover Wilhelm	29 Mai
175	Hortenbach Josephine	15 Novbr.
170	Hölger Friedrich	3 v.o.
8	Heyschmidt Friedrich	22 Janr.
27	Heuschler Heinrich Carl	27 Febr.
88	Hackenbruch Johann Wilhelm	1 Juni
173	Hackenbruch Anna Cäcilia	8 Novbr.
	J.	
74	Joch Anna Sophia	17 Mai
111	Jansen Friedrich Philipp (weibl. Fortgeburt)	13 Juli
	K.	
6	Kaßbach Johanna	8 Janr.
85	Kierdorf Johann	30 Mai
153	Killing Hermann	6 Octbr.
28	Klein Wilhelm	28 Febr.
79	Klöppel Peter	24 Mai
123	Kluthe Anna Sabina	3 Juli
134	Klein Stephan	v.o.
136	Klause Theodor	3 Septbr.
138	v.o. Wilhelm	7 v.o.
146	Klophaus Albert	25 v.o.
154	Klause Elisabeth (weibliche Fortgeburt)	8 Octbr.
185	Klein Catharina	12 Febr.
186	Kloth Wilhelm (männl. Fortgeburt)	13 v.o.

Nr.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
7	Kohn Moses	15 Janr.
39	Körsgen Margareta	20 März
92	Köhnen Anna	4 Juni
182	Kollgraf Maria Elisabeth	6 Decbr.
54	Krings Anna Gertrud	10 April
64	v.o. Hubert Catharina	24 v.o.
97	v.o. Maria Sibilla	12 Juni
105	v.o. Ida Sophia	30 Juni
132	Kreckhaut Peter	20 Aug.
140	Krenkel Heinrich (Geburt männl. Fortgeb.)	25 Septbr.
161	Kreutzer Robert	18 Octbr.
172	Krings Gertrud	5 Novbr.
153	Krengel Maria	6 Febr.
167	Kuxsiefen Maria Theresia	29 Octbr.
192	Kuc Gertrud	28 Decbr.
163	Knoch Alois Theodor	22 Octbr.
	L.	
178	Lambertz Franz Heinrich (Geburt männl. Fortgeb.)	24 Novbr.
169	Lenz Philipp	3 v.o.
176	v.o. Wilhelm	19. "
31	Lohmann Johanna Auguste	5 März
	M.	
145	May Elisabeth	25 Septbr.
190	Maßbicher Katharina	22 Decbr.
32	Meyer Manuel (Geburt männliche Fortgeb.)	8 März
2	Moll Wilhelmine	2 Janr.
30	Müller Friedrich	5 März

Nr.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
51	Müller Friand	7 April
56	v.o. Julius	13 v.o.
70	v.o. Catharina	11 Mai
100	v.o. Theodor	13 Juni
128	v.o. Peter	13 Aug.
141	v.o. Theodor	14 Septb.
29	Naaff Robert	1 März
147	v.o. Anna Margaretha	28 Aug
9	Neuhaus Anna	23 Janr.
118	Neurath Heinrich Elisabeth (Geburt männl. Fortgeb.)	24 Juli
	O.	
1	Oberhaus Caroline	1 Janr.
12	Overbach Marga.	30 v.o.
151	Overdahl Anna Theresia	4 Octbr.
104	Ottersbach Helena Catharina	30 Juni
179	v.o. Helena Sibilla	30 Novbr.
	P.	
35	Pauls Gustav	15 März
72	Plomacher Anna	11 Mai
141	Pohlig Christine Margaretha	16 Juli
157	Polke August	10 Octbr.
16	Propper Johann	7 Febr.
102	v.o. Christine	26 Juni
142	v.o. Peter	15 Septbr.
	R.	
55	Reinold Johann Heinrich Arnold	13 ~~Juli~~ April

№	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
60	Reuter Catharina	21 April
68	do. Johann	5 Mai
126	Reinhardt Sophia	6 Aug.
67	Reichrath Gertrud	4 Mai
90	do. Wilhelm	4 Juni
110	Richartz Peter	11 Juli
117	Reichrath Friedrich	23 do.
40	Rosenkranz Amalia	22 März
180	Rockenhof Elisabeth	3 Dec.
135	Rubens Carl	25 Juli
	S.	
24	Schneloch Wilhelm	21 Febr.
38	Schneider Margaretha	19 März
46	Schallbruch Wilh.	31 do.
47	Schorr Joh. Hermann	3 April
66	Schorn Theodor	4 Mai
84	Schneloch Maria	30 do.
86	Scheller Margaretha Joseph	31 do.
94	Schaarwächter Louise	6 Juni
106	Schmitz Gertrud	2 Juli
107	do. Christine	6 do.
108	Schopp do.	7 do.
112	Schmitter Wilhelmine	14 do.
129	Schneloch Anna Gert.	14 Aug.
130	Schoeneck Anna Christine	15 do.
144	Schmittberg Anna Elisabeth	24 Septbr.

№	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
151	Schmitter Gustav	4 Decbr.
23	Seidenfaden Heinrich	19 Febr.
59	Specker Hubert Ludwig	19 April
137	Spieth Wilhelm	4 Septbr.
191	Speilmann Margaretha	24 Dec.
49	Steichlchen Maria	4 April
81	Steffens Julius	26 Mai
91	do. Emilie	11 do.
93	Stein Margaretha	5 Juni
127	Steffens August	9 Aug.
11	Seiß Joh. Wilh.	29 Jan.
	T.	
82	Theis Theodor	29 Mai
77	Vogel Friedrich	16 April
95	do. do.	8 Juni
152	do. Anna Maria	6 Octbr.
	W.	
41	Wassenhoff Catharina	23 März
4	Winkelhausen Maria	4 Jan.
36	do. Stephan Gertrud	16 März
42	do. Johann	26 do.
45	do. Gertrud	31 do.
48	Weidenbruch Lisette	4 April
65	Winterberg Wilhelm Christ. (unehel. Tochter geboren)	30 do.
77	Wiedenbruch Wilhelm Gebärt. (unehel. Tochter geboren)	23 do.
99	Wirtz August	14 Juni
115	Wimmer Peter	16 Juli
50	Zaß Peter Theodor	5 April
33	Zeisener Adolph	13 März
61	Zeskoven Johann	23 April
113	Zurgarthen Adolph	14 Juli

Aufgestellt Eingesehen den 20 März 1867
der Bürgermeister

Gegenwärtiges Legitimations-Register, welches zur Einsicht der Herren Bekenntnen während des Jahres fortwährend aufbewahrt werden muß und bestimmt ist für die Bürgermeisterei Richrath bestimmt ist, und zehn Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des Königlichen Landgerichts zu Düsseldorf auf dem ersten und letzten Blatte mit der Textanzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu Düsseldorf, den 12 October 1866

Für den Landgerichts-Präsidenten

Der Kammer-Präsident

Mann

erster Blatt
Mey

№ 173. **Sterbe-Urkunde.**

Tod

des Kindes

Anna Cäcilia Hucklenbruch

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den ersten des Monats November, Vor mittags halb zwölf Uhr erschienen vor mir Heinrich Heurath Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Heinrich Hucklenbruch, acht und vierzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Reusrath, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Peter Hucklenbruch vierzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Reusrath welcher ein Oheim des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am sechsten des Monats, November des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Nachmittags drei Uhr, zu Reusrath verstorben sei:

das Kind Anna Cäcilia Hucklenbruch

geboren zu Reusrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf ein zwölftel Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Reusrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf Tochter von den Ehel. Conjugalen und der zu Reusrath wohnenden gewerblosen Agnes Leinbach.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten Löschung eines Druckfehlers genehmigt.

Heinrich Hucklenbruch

Peter Hucklenbruch

Heurath

Tod des Kindes Anton Wilhelm Augsburg

№ 174.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den zwölften des Monats November Vormittags halb sechs Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Peter Conzen, neun und zwanzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Hürth, welcher ein Vetter des Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Klappthor, vier und zwanzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Landwehr welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am neunten des Monats, November des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Morgens drei Uhr, zu Landwehr verstorben sei:

das Kind Anton Wilhelm Augsburg

geboren zu Landwehr, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, zwei zwölftel Jahre alt, Standes gewerblos wohnhaft zu Landwehr, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den zu Landwehr gemeinschaftlich wohnenden Ehe- und Ackerleuten Heinrich Augsburg und Elisabeth Broch.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Peter Conzen
Wilhelm Klappthor

Tod des Kindes Josephine Hortenbach.

№ 175.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den fünfzehnten des Monats November Vormittags Uhr erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Theodor Hamacher, fünfundzwanzig Jahre alt, Standes Eisenbahnarbeiter wohnhaft zu Mehlbruch, welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab und der Theodor Schumacher, zweiundzwanzig Jahre alt, Standes Eisenbahnarbeiter wohnhaft zu Mehlbruch welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am vierzehnten des Monats, November des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Morgens sechs Uhr, zu Mehlbruch verstorben sei:

das Kind Josephine Hortenbach

geboren zu Reeßrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, sieben zwölftel Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Mehlbruch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von den zu Mehlbruch gemeinschaftlich wohnenden Eheleuten dem Bergwerksarbeiter Johann Hortenbach und der geschäftslosen Elisabeth Bremer.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Theod. Hamacher
Theod. Schumacher

Tod des Kindes Wilhelm Dick.

№ 176

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den neunzehnten des Monats November —, vor mittags neun Uhr, erschienen vor mir Heinrich Kaurath, Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Robert Dick, sechsunddreißig — Jahre alt, Standes Schneider —, wohnhaft zu Immigrath, welcher ~~ein~~ Vater — des Verstorbenen zu sein angab und der Friedrich Kempf, neun und zwanzig — Jahre alt, Standes Weber —, wohnhaft zu Immigrath — welcher ein Nachbar — des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenzehnten — des Monats, November des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig — Nachmittags fünf Uhr, zu Immigrath verstorben sei: — das Kind Wilhelm Dick — geboren zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — elf zwölftel — Jahre alt, Standes gewerblos, wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von dem Geht. Comparenten und der zu Immigrath verstorbenen gewerblosen Rosalie Schumacher.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten bestehend aus einer geschriebenen Seite gemäß.

Robert Dick

Friedrich Kempf

Kaurath

№ 177.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den neunzehnten des Monats November —, vor mittags zehn — Uhr erschienen vor mir Heinrich Kaurath, Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Christian Röttgen, ein und dreißig — Jahre alt, Standes Arbeiter —, wohnhaft zu Voigtslach —, welcher ein Nachbar — des Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Dick, fünf und fünfzig — Jahre alt, Standes Händler —, wohnhaft zu Voigtslach — welcher ein Nachbar — der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am achtzehnten — des Monats, November des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig — Morgens sechs Uhr, zu Voigtslach verstorben sei: — Anna Catharina Glaubach, Ehefrau des zu Voigtslach verlebten Arbeiters Peter Wadenpohl — geboren zu Voigtslach, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — zwei und siebenzig — Jahre alt, Standes Ackerfrau, wohnhaft zu Voigtslach, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Tochter von den zu Voigtslach ehemals Richrath verlebten Ehe- und Ackerleuten — Caspar Glaubach und Elisabeth Boden —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem Geht. Comparenten der zweite Comparent erklärte schreibens unkundig zu sein.

Christian Röttgen

Kaurath

Tod der Wittwe Anna Catharina Glaubach

Tod

eines Kindes männlichen Geschlechts der Eheleute Franz Heinrich Lamberts und Katharina Spielmann.

№ 175.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den vier und zwanzigsten des Monats November ——— Vor- mittags neun Uhr, erschienen vor mir Heinrich Kurath, Bürgermeister — als ——— Beamten des Personenstandes der ——— Bürgermeisterei Richrath ——— der Franz Heinrich Lamberts, achtundfünfzig ——— Jahre alt, Standes Maschinenarbeiter ———, wohnhaft zu Hückeswagen — welcher ~~ein~~ Vater des Kindes — ~~des Verstorbenen~~ zu sein angab und der Carl Spielmann, zwei und vierzig ——— Jahre alt, Standes Tagelöhner —, wohnhaft zu Richrath ——— welcher ein Oheim des Kindes — ~~des Verstorbenen~~ zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am drei und zwanzigsten — des Monats, November des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig ——— Abends elf ——— Uhr, zu Hückeswagen ~~verstorben~~ sei: die Katharina Spielmann Ehegattin des Cpt. Compagnieur ——— geboren zu Richrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf ——, neun und dreißig ——— Jahre alt, Standes gewerblos, wohnhaft zu Hückeswagen —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf ——, ——— von einem Kinde männlichen Geschlechts entbunden worden, welches lebte.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung von sieben gedruckten Worten genehmigt.

Franz Heinrich Lamberts

Karl Spielmann

[signature]

№ 177.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den dreißigsten des Monats November ——— Vor- mittags zehn Uhr erschienen vor mir Heinrich Kurath, Bürgermeister als ——— Beamten des Personenstandes der ——— Bürgermeisterei Richrath ——— der Heinrich Ottersbach, vier und dreißig ——— Jahre alt, Standes Tagelöhner ———, wohnhaft zu Hückeswagen —, welcher ~~ein~~ Vater ——— des Verstorbenen zu sein angab und der Johann Bürgel, zwei und fünfzig ——— Jahre alt, Standes Ackerer —, wohnhaft zu Hückeswagen ——— welcher ein Nachbar ——— des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am neun und zwanzigsten des Monats, November des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig ——— Nachmittags ein Uhr, zu Hückeswagen verstorben sei: ——— Das Kind Helena Sibilla Ottersbach — geboren zu Hückeswagen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, drei Wochen ——— ~~Jahre~~ alt, Standes gewerblos, wohnhaft zu Hückeswagen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf ——, Tochter von den Cpt.-Compagnieuren und der zu Hückeswagen wohnenden gewerblosen Helena Gaspers. ———

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung von zwei gedruckten Worten genehmigt ———

Heinrich Ottersbach

Johann Bürgel

[signature]

Tod

des Kindes Helena Sibilla Ottersbach.

Tod

des Kindes

Elisabeth Rockendorf.

№ 150.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig — den dritten — des Monats December — Nach mittags drei — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Johann Rockendorf, sechsundfünfzig — Jahre alt, Standes Tagelöhner —, wohnhaft zu Reusrath —, welcher ~~ein~~ Vater — des Verstorbenen zu sein angab und der Peter Rockendorf, sechzig — Jahre alt, Standes Ackerer —, wohnhaft zu Reusrath — welcher ein Oheim — des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am ~~ersten~~ dreißigsten — des Monats, November des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig — Abends halb — Uhr, zu Reusrath verstorben sei: — das Kind Elisabeth Rockendorf — geboren zu Reusrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — zwei — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Reusrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Tochter — von den Erst-Comparenten und der zu Reusrath wohnenden gewerblosen Anna Christina Bint. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschungsnachweis gedruckten Kundmachungsschreibens Wertheim genehmigt. —

Johann Rockendorf
Pet. Rockendorff

№ 181.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Tod

des Füsiliers

Gustav Schmitter

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den vierten — des Monats December —, Nach mittags drei Uhr ~~erschienen vor mir~~ ist mir Heinrich Neurath als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath ~~der~~ ~~stehende~~ vom königlichen Landwehr-Amte zu Solingen ~~Jahre alt, Standes~~ benachrichtigt, ~~wohnhaft zu~~ Ohligs, ~~welcher ein~~ Aldenhoff Füsi- ~~des Verstorbenen zu sein angab und der~~ Gustav Schmitter, — ~~Jahre alt,~~ ~~Standes~~ Schmied, ~~wohnhaft zu~~ ~~welcher ein~~ No. 219 des Hauptbuches ~~des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am~~ Krankenhause — ~~des Monats,~~ der — ~~des Jahres tausend achthundert~~ Füsilier Gustav Schmitter ge- ~~Uhr, zu~~ boren am ~~verstorben sei:~~ Leichlingen im Düsseldorfer Kreise in der Rheinprovinz 28 Jahre alt welcher als ~~geboren zu~~ Sohn ~~Regierungs-Bezirk~~ seines Vaters Füsilier Regiment No. 40 der 9. ~~Jahre alt, Standes~~ Kompagnie ~~wohnhaft zu~~ gestanden ~~Regierungs-Bezirk~~ und 6 Jahre 6 Monate ~~von~~ gedient hat, infolge am 6ten July 1866 am — in Folge Feld-Lazareth No. 11 zu Hradeck gestorben und daselbst am 8ten July 1866, an der Folge einer Verwundung gestorben, nach Hause gebracht wird.

~~Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten~~ Schloß Hradeck, den 18ten July 1866

II. Schwere Feld-Lazarett VII. Armee Corps

Königl. Preuß. Kgl. Preuß. — Kgl. Preuß. —

als Stabs-Arzt der Nation — als Offizier der Nation

als Aufseher des Revier C. Klingelhöfer

Tod

de

~~Sterbe-Urkunde.~~

~~Bürgermeisterei~~ ~~Kreis~~ ~~Regierungs-Bezirk Düsseldorf.~~

~~Im Jahre tausend achthundert~~ mit Vermerk ~~den~~ Begläubigt.
~~des Monats~~ Schloß Kradeck ~~mittags~~ ~~Uhr, erschienen~~
~~vor mir~~ 18ten July 1866. Königlich ~~als~~ Preußischer
~~Beamten des Personenstandes der~~ ~~Bürgermeisterei~~ schweres Inf.
~~der~~ Regiment No. II. f. L. S. f. v. VII. Armee
Corps pr. Rang ~~Jahre alt, Standes~~ Ober Stab & Hof Arzt
~~wohnhaft zu~~ Leipzig Nordstraße ~~welcher ein~~ Landwehr
~~der Verstorbenen zu sein angab und der~~ Gefreite Cont. No. 90
Meinsberg 20. Mai. 1866. ~~Jahre alt,~~
~~Standes~~ Königlich ~~, wohnhaft zu~~ Feldlazareth f. Armee Corps
~~welcher ein~~ Leipzig ~~der Verstorbenen zu sein angab, und haben~~
~~diese beiden mir erklärt, daß am~~ ~~des Monats,~~
~~des Jahres tausend achthundert~~
~~Uhr, zu~~ ~~verstorben sei:~~

Die Löschung
Gesetzmäßig
Bestätigungsvermerk.

~~geboren zu~~ ~~, Regierungs-Bezirk~~
~~Jahre alt, Standes~~
~~wohnhaft zu~~ ~~, Regierungs-Bezirk~~
~~von~~ Vorstehende Abschrift unter Gegenzeichnung des Herrn Landrat Gilbert wird hiermit beglaubigt.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten

№ 192. **Sterbe-Urkunde.** Tod

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den sechsten ——
des Monats December ——, Vor- mittags zehn — Uhr erschienen
vor mir Heinrichsrath, Bürgermeister als ——
Beamten des Personenstandes der —— Bürgermeisterei Richrath —
der Ackerer Jacobertz fünfundsechzig ——
—— Jahre alt, Standes Bahnwärter ——,
wohnhaft zu Immigrath, welcher ~~ein~~ Ehegatte ——
der Verstorbenen zu sein angab und der Eduard Schwieres, fünf
und fünfzig —— —— Jahre alt,
Standes Maurer ——, wohnhaft zu Immigrath ——
welcher ein Nachbar —— der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am fünften —— des Monats,
December des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig ——
Nachmittags vier Uhr, zu Immigrath verstorben sei: ——
Maria Gertrud Kollgraf, Ehegattin des
Erst Comparenten ——
geboren zu Opladen ——, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, ——
sechzig —— —— Jahre alt, Standes geschäftslos,
wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, ——
Vorster von der zu Immigrath verlebten Ehe-
und Mitverlobten Friedrich Kollgraf und
Anna Catharina Peters. ——

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem Erst-Comparenten, der Zweit Comparent erklärte schreibens unkundig zu sein. Löschung im Denkmaster genehmigt.

Wm. Jacobertz

Tod

des Kindes

Maria Alwine Krengel.

№ 163.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den sechsten des Monats December, vor mittags halb eilf Uhr, erschienen vor mir Heinrichsrath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Ludwig Krengel, vier und zwanzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Immigrath, welcher ein Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Friedr. Fachertz, ein und sechzig Jahre alt, Standes Hausvater, wohnhaft zu Immigrath welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am sechsten des Monats, December des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig Morgens vier Uhr, zu Immigrath verstorben sei: das Kind Maria Alwine Krengel geboren zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, zwei Jahre alt, Standes des Vaters wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von den Ehelegitimirten und der zu Immigrath verehelichten Wilhelmine Willms.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten höchstigenhändig Buchstabenweise genehmigt.

Ludwig Krengel

Fr. Fachertz

Tod

des Schuhmachers

Heinrich Bürgel

№ 184.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den zwölften des Monats December vor mittags zwölf Uhr erschienen vor mir Heinrichsrath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Joseph Bürgel, zwei und zwanzig Jahre alt, Standes Schuhmacher, wohnhaft zu Leichlingen, welcher ein Bruder des Verstorbenen zu sein angab und der Johann Wiemann, vier und fünfzig Jahre alt, Standes Maurer, wohnhaft zu Richrath welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am elften des Monats, December des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig Elf Uhr Abends zu Richrath verstorben sei: Heinrich Bürgel, Schuhmacher, ledigen Standes, wohnhaft zu Richrath, geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, fünf und fünfzig Jahre alt, Standes Maurer, wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von den zu Richrath verlebten Eheleuten Wilhelm Bürgel und Gertrud geb. Fleck.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Joseph Bürgel.

Johann Wiemann

[illegible]

Tod der Ehegattin Catharina Klein.

№ 185. **Sterbe-Urkunde.**

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den zwölften des Monats December, vor mittags elf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Kurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Jakob Kings, zweiunddreißig Jahre alt, Standes Schuster, wohnhaft zu Berghausen, welcher ein Schwager de r Verstorbenen zu sein angab und der Johann Dormann, dreißig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Berghausen welcher ein Nachbar de r Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am elften des Monats, December des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Morgens zehn Uhr, zu Berghausen verstorben sei: Catharina Klein, Ehegattin des zu Berghausen wohnenden Ackers Wilhelm Kings geboren zu Langel, Regierungs-Bezirk Cöln, dreißig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Berghausen Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von den zu Langel verstorbenen Eheleuten dem Ackerer Johann Heinrich Klein und der geschäftslosen Charlotte Lucas.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Jakob Kings

Johann Dormann

Tod eines Kindes männlichen Geschlechts der Eheleute Wilhelm Kleth und Catharina Pöhler

№ 186. **Sterbe-Urkunde.**

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den dreizehnten des Monats December, vor mittags elf Uhr erschienen vor mir Heinrich Kurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Wilhelm Kleth, neunundzwanzig Jahre alt, Standes Schneider, wohnhaft zu Richrath, welcher ~~ein~~ Vater des Kindes ~~de Verstorbenen~~ zu sein angab und der August Blasberg, fünfundvierzig Jahre alt, Standes Händler, wohnhaft zu Richrath welcher ein Nachbar des Kindes ~~de Verstorbenen~~ zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zwölften des Monats, December des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Morgens halb sechs Uhr, zu Richrath ~~verstorben sei:~~ die Catharina Pöhler, Ehegattin des Cont.-Comparenten geboren zu Hilden, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, dreißig Jahre alt, Standes gewerblos wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, von einem Kinde männlichen Geschlechts entbunden worden, welches todt sei.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Löschung von sieben Druckfehlern genehmigt.

Wilhelm Kleth

August Blasberg.

Tod

des Kindes

Hulda Busch.

№ 187.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den siebzehnten des Monats December, Vor- mittags elf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Kurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Bertram Busch, sieben und dreißig Jahre alt, Standes Schreinergeselle, wohnhaft zu Glaebach, welcher ~~ein~~ Vater des Verstorbenen zu sein angab und der Daniel Hardt, sieben und fünfzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Glaebach welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am vierzehnten des Monats, December des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Morgens fünf Uhr, zu Glaebach verstorben sei: das Kind Hulda Busch

geboren zu Glaebach Regierungs-Bezirk Düsseldorf, elf Monaten ~~Jahre~~ alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Glaebach, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Vater von dem Erst Comparenten und der zu Glaebach wohnenden gewerblosen Rosina Wirtz.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten Löschung Carrier Denkverfahren genehmigt.

Bertram Busch

Daniel Hardt

Heinrich Kurath

№ 188.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Tod

des Schlitzmachers

Mathias Bennert.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den zwanzigsten des Monats December, Vor- mittags elf Uhr erschienen vor mir Heinrich Kurath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Andreas Bennert, zweiundvierzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Kreuzerfeld, welcher ein Sohn des Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Hausen, vier und sechzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Kreuzerfeld welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am neunzehnten des Monats, December des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Morgens sechs Uhr, zu Kreuzerfeld verstorben sei: Mathias Bennert Schlitzmacher zu Kreuzerfeld wohnhaft gewesener Anna Maria Schulte geboren zu Kreuzerfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, vier und siebenzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Kreuzerfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von Eltern, deren Namen, Stand, letzter Wohnort und Sterbeort Comparenten nicht angeben zu können erklärten.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem Erst Comparenten der Zweit Comparent erklärte schreibens unkundig zu sein.

Andreas Bennert

Heinrich Kurath

Tod des Kindes Jacob Gassen.

№ 189.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den zwei und zwanzigsten des Monats December, Vor mittags elf Uhr, erschienen vor mir Heinrichsrath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Johann Gassen zwei und dreißig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Hückelenbruch, welcher ein Vater der Verstorbenen zu sein angab und der Peter Terwesten drei und dreißig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Hückelenbruch welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zwanzigsten des Monats, December des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Nachmittags drei Uhr, zu Hückelenbruch verstorben sei: das Kind Jacob Gassen geboren zu Hückelenbruch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, sieben Tage alt, Standes gewerblos, wohnhaft zu Hückelenbruch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von dem Gest. Conzarrenten, und der zu Hückelenbruch verehelichten gewesenen Anna Maria Schmidt.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten. Letzterer zweier Denunciaten genehmigt.

Johann Gassen.
Peter Terwesten

Tod der Ehegattin Katharina Kaiserbücher

№ 190.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den zwei und zwanzigsten des Monats December, Vor mittags elf Uhr erschienen vor mir Heinrichsrath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Engelbert Kaiserbücher, drei und vierzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Richrath, welcher ein Bruder der Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Baier, sieben und zwanzig Jahre alt, Standes Schornsteifer, wohnhaft zu Richrath welcher ein Nachbar der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zwei und zwanzigsten des Monats, December des Jahres tausend achthundert sechzig und sechzig Morgens sieben Uhr, zu Richrath verstorben sei: Katharina Kaiserbücher, Ehegattin des zu Richrath wohnenden Maurers Peter Fleischhauer geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, sieben und dreißig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Tochter von den zu Richrath verlebten Ehe- und Ackerleuten Carl Friedrich Kaiserbücher und Anna Gertrude Hölzer.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Engelbert Kaiserbücher
Heinrich Baier

Heinrichsrath

Tod

de

№

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Kreis Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert den
des Monats , mittags Uhr, erschienen
vor mir als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei
der
Jahre alt, Standes ,
wohnhaft zu , welcher ein
de Verstorbenen zu sein angab und der
Jahre alt,
Standes , wohnhaft zu
welcher ein de Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am des Monats,
des Jahres tausend achthundert
Uhr, zu verstorben sei:

geboren zu , Regierungs-Bezirk ,
Jahre alt, Standes ,
wohnhaft zu , Regierungs-Bezirk ,
von

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten

Im vorläufigen Bürgermeister-Register zu Laufenfeld der Sterbe-Urkunden pro 1876 bestimmt wurde heute mit der Urkunde № 190 vom heutigen Tage abgeschlossen. Die weiteren vorgemeldeten Urkunden sind in einem II. Bürgermeister-Register eingetragen.

Laufenfeld den zweiundzwanzigsten December 1876 Nachmittags

Der Bürgermeister

Zweites Inventarium Band.

Gegenwärtiges Inventarium, welches zur Aufnahme der Stadturkunden während des Jahres unterzeichnet achthundert sechs und sechzig für die Bürgermeisterei Richrath bestimmt ist, und acht Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des Königlichen Landgerichts zu Düsseldorf auf dem ersten und letzten Blatte mit meiner Unterschrift versehen und auf den übrigen Blättern mit meinem Namenszuge versehen worden.

Düsseldorf, den 6. December 1866

Für den Landgerichts-Präsidenten
der Kammer: Präsident.

Bruns.

Erstes Blatt.

Beurk.

№ 191.

Sterbe-Urkunde.

Tod

der Kinder Margaretha Speilmann

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechsundsechzig den einundzwanzigsten des Monats December, Mor mittags elf Uhr erschienen vor mir Heinrichsrath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richrath der Johann Speilmann, einundzwanzig Jahre alt, Standes Ackerer, wohnhaft zu Richrath, welcher ein Sohn des Verstorbenen zu sein angab und der Carl Reuter, einundzwanzig Jahre alt, Standes Schreiner, wohnhaft zu Richrath welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am dreiundzwanzigsten des Monats, December des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig Nachmittags drei Uhr, zu Richrath verstorben sei:

das Kind Margaretha Speilmann

geboren zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, fünf Monate Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Richrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Vater von den zu Richrath wohnenden Ehe- und Ackerleuten, Jacob Speilmann und Gertrud Reese.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Hoffung wurde durchwegs genehmigt.

Johann Speilmann

Carl Reuter

Heinrichsrath

Tod der Frau Gertrud Kuse.

№ 192.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfundsechzig den achtundzwanzigsten des Monats December — nachmittags drei — Uhr, erschienen vor mir Heinrich Kuerath, Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richrath — der Johann Speilmann, vierundzwanzig — Jahre alt, Standes Ackerer —, wohnhaft zu Richrath —, welcher ein Schwager — der Verstorbenen zu sein angab und der Engelbert Maibücher dreiundzwanzig — Jahre alt, Standes Ackerer —, wohnhaft zu Richrath — welcher ein Nachbar — der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am achtundzwanzigsten — des Monats, December des Jahres tausend achthundert fünfundsechzig — Morgens sieben — Uhr, zu Richrath — verstorben sei: — Gertrud Kuse, Ehefrau des zu Richrath wohnenden Ackerers Jakob Speilmann — geboren zu Monheim —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, siebenundzwanzig — Jahre alt, Standes ohne Gewerbe wohnhaft zu Richrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Tochter von den zu Monheim verlebten Eheleuten des Tagelöhners Wilhelm Kuse und der verlebten Elisabeth Schnee. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparenten.

Johann Speilmann
Engelbert Maibücher

№ Sterbe-Urkunde. Tod

Bürgermeisterei Kreis Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert den
des Monats , mittags Uhr erschienen
vor mir als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei
der
Jahre alt, Standes ,
wohnhaft zu , welcher ein
de Verstorbenen zu sein angab und der
Jahre alt,
Standes , wohnhaft zu
welcher ein de Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am des Monats,
des Jahres tausend achthundert
Uhr zu verstorben sei:
geboren zu , Regierungs-Bezirk ,
Jahre alt, Standes ,
wohnhaft zu , Regierungs-Bezirk ,
von

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten

Gegenwärtiges II. Regiment Register zu Abschrift von Sterbe-Urkunden pro 1866 bestimmt wird mit der Urkunde № 192. vom achtundzwanzigsten des Monats December 1866 achtzehnhundertfünfzig.

Solingen, den vierundzwanzigsten December 1866 achtzehnhundertfünfzig.

Der Bürgermeister

Später: Geschehen Abschrift genommen, darbringender.

Acht und achtzehn Uhr

Bruns.

№ **Sterbe-Urkunde.** Tod

Bürgermeisterei Kreis Regierungs-Bezirk Düsseldorf. de

Im Jahre tausend achthundert den

des Monats , mittags Uhr erschienen

vor mir als

Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei

der

Jahre alt, Standes ,

wohnhaft zu , welcher ein

de Verstorbenen zu sein angab und der

Jahre alt,

Standes , wohnhaft zu

welcher ein de Verstorbenen zu sein angab, und haben

diese beiden mir erklärt, daß am des Monats,

des Jahres tausend achthundert

Uhr, zu verstorben sei:

geboren zu , Regierungs-Bezirk ,

Jahre alt, Standes ,

wohnhaft zu , Regierungs-Bezirk ,

von

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten